Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rugen des Publikums. Nro. II.

Mondtag den 5. Januar 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herenftrage Ro. 20.

Subhaffations . Patente.

18. Brest an dem 28sten November 1834. In Sachen, betreffend bie nothe windige Subbastation des dem Johann Gottlied Laube geborigen, ju Friedemalde with Uro. 17. belegenen, auf 2500 Athle, taxirten Geundstücke fieht ein anders weitiger Dietungstermin auf

ben 30. Januar 1835. Radmittags 3 Ubr Dor bem herrn Juffgrath Guffenguit an. Die Zare und Der neuefte Sppotbetens fichein tonnen in unferer Concurs . Regiftratur eingefeben metden.

Monigh. gandgericht. 15. Breslau ben 6 Dicbr. 1833. Das auf ber Beifgetbergaffe Ro. 77. bes Sppothelenbuchs, neue Rro. 54. belegene Saus, bem Be Egerber Ernft Gottlieb Chol; geborig, foll im Bige ber nothwendigen Eubhaftation verfauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1824. beträgt nach bem Materialiene Berthe 2130 Ribir. 13 fgr. 6 pf., nach dem Rugungeertrage ju 5 Projent aber 2586 Riblr. 8 fgr. 4 pf., und nach bem Durchfcnittewerthe 2358 bitbl. 10 fgr. Iti pf. Der einzige Dietungstermin ftebt

am rt. Upril 1835 Rad mittage 4 Ube sor bem Orn. Dber : Landesgeriches Uffeffor Rriften im Barebeiengimmer Do t. bes Ronigl. Stadtgerichte an. Der neuefte Soporbefenfchein, fo bie mie gerichteiche Sare fann beim Aushange an Der Gerichteflatte und in unferet Regiftratur eine

geieben merben.

Ronigl. Stattgericht biefiger Roftoeng. von Bedel.

s. Breslau ben 18. Roubr. 1834 Das auf ber Stern Ctrage Ro. 21. Des Oppothefenbuchs, neue Do. 3. belegene Grundftud foll im Wege ber nothe wendigen Gubhaftation verfauft merden. Die gerichtliche Tare beträgt nach bem Daterialtenwerthe 358: Rthle. 18 fgr. 6 pt., nach bem Rugungs, Ertrage In 5 pro Cent aber 4378 Rtbfr. 8 far. 4 pf. Der Bietungstermin flebt

am 10. April 1835. Radmittage 4 Uhr Dor bem herrn Dber . Landelig richte Affeffor Lube fin Darthelengimmer Reo. 1. Des Ronigl. Stadigerichte an. Die gerichtliche Tare fann beim dusbange an bet Berichiefatte, und ber neueffe Opporbetenfdein in ter Regiftratur eingefeben Das Romal, Stadtgericht biefiger Refident. merben. p. Bebel.

39. Dblau ben 9. December 1834 Die sub Ro. 16. ju Gacferau belegene Gottfried Rolittefde Freigartnerft de nebfi Bubebor, meide im Jabre 1834 auf 33" Arbir. 22 far. 6 pt. abuefchast morben ift, foll im Bege ber not menbigen Subhaftation offentlich an ben Deiftbietenben veranfert werden. Bu biefem Bebu'e ift ein Ermin auf ten 25. April 1835. Radmittage 3 Uhr vor bem Des putirten Beren Ober : Landesgerichts : Referendarius grift im Parthelengimmet Die unterzeichneten Gerichte anberaumt worden. Die Lare, fo wie der hopoe thefenichein tes Gruntfindes fann taglich in ber Regiftratur bes Gerichte eine gefeben merben.

Ronial Land und Ctabtgericht. 26. Dele ben 22ftin Gepibr. 1834. Theilungehalber foll bas Bauergue Ro. 19. bes Dorothefenbuches ju Zeblis, Erebnisichen Rreifes, welches gericht fic auf 1367 Rebie. 15 far. geschapt ift, im Bege ber nothwendigen Gubbaffe. Mon verfauft werben. Der Bietungstermin ift auf

Den 19. Juno 1835 Namittage 3 Ubr Im herrfchaftlichen Schloffe ju Bedlig anberaumt. Die Tape und Der neuefte De-DBG

pothefenschein konnen edglich in unferer Registratur eingefehen werben, und find auch in vidimirser Westerifs dem öffentlichen Ansbange bengeheftet. Gerichteamt fur Zedus.

2. Strehten ben 22ften Robbr. 1834. Das auf 468 Arbit. 18 far. 6 pl. gewärdigte, bem Tifchier Carl hecht bierfeibit gehörige, unter Rro. 86 in dem Farbergaffel bierfelbit belogene brauterechtigte haus, foll in ber nothwendigen Subhaffation auf

ben 30. Mary 1835. Bormittage um ti Uhr

im hiefigen Gerichtsgelaffe verfauft werben. Die Taxe und der neuefte Oppothes tenjebein find in unferer Regificatur einzuschen. Ronial. Breuß. Land und Stadtgericht.

37. Schloß Lublinig ben 11. November 1834. In termino ben 28ften Mar; 1835. 2 Ilbr Nachmitrage in loco Schloß Lublinit verfaufen wir in nothe wendiger Subhaftation die sub No. 43. ju Babinib, Lubschau r Dereschaft, bes fegene, gerichtlich auf 190 Riblr. taxiste Freibauerstelle.
Das Gerichtsamt ber Derrichaft Lubschau.

25. Dels den 28. November 1835. Das in der freien Standesbertschaft Warrenterg belegene, dem kandhofrichter von Diebitsch gehörige, landschaftlich im Rovember 1832, und Schufs der Subhasiation nach der am i. October c.a. erfolgten Revision auf 2',742 Rthlr. 4 Sgr. 4 Pf. abgeschäfte Nittergut Mitstel-Langendorf, bestiebend aus dem Antheil Langendorf, das Mönsterverzsche Gut, und der tamit verbundene Antheil Langendorf, die Dieteren genannt, nebst Zusdeher und Ko omie St. Marcusdorf, worüber dem Hu stenthums-Gericht die Reals Jurisatietor die zum Zuschlage von dem Königl. Ober Landesgerichte zu Breslau äbertragen worden, soll im Wege der nathwendigen Subhasiation in termino den 15. Inli 1835. Borm ittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten, herrn Justigrath von Keltsch in den Partheienzimmern des biefigen Fursienthums Gerichts an den Meisthietenden verkauft werden. Die Tare und der neueste Hopothekenichein konnen in der Registratur des Jurftenthums Gewichts und auch bei dem Standesberrlichen Gericht zu Martenberg nachgesehen werden.

herzoglich Braunschweige Delssches Fürstenthumsgericht.

3181. Habelich werdt ben 16. November 1823. Die zur Joseph Lautschen erbichaftlichen Liquidations. Masse gel drige, in Allersdorf am Biela-Flusse belegene, und sub No. 36 des Hypothekenbuches verzeichnete Wassertmehlmühle nebst Zubebör, welche auf 1185 Riblr. 18 Sgr. 10 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll auf Antrag des Massae-Curatoris in termino

ben 9 Mars 1835. Bormittage 10 Uhr

werben. Raufluffige, die zahlungsfabig find werben bazu mit tem Bemerken eingeladen, daß die Berfaufs Bedingungen a termino bekannt gemacht werden fillen, und die Zare des ausgebotenen Grundstuds, so wie der neueste Hyppor sbekenschein deffelben zu jeter schicklichen Zeit in unserer Registratur hier einzuse ben sind. Das Gerichtsamt Ullerscort.

3104. Efchirnau den gien Roobr. 1834. Zum Berfauf der auf Ro. 31. Bu Monicen, Gubrauer Kreifes belegenen, dem Muller Josann & teorich Gorge augehörigen, borigerichtlich auf 100 Athle. gewurdigien Windmublen . Rabenng

flebt im Wege nothwendiger Gubbaftation auf

ben 19. Januar a. t. Bormittags 11 Ubr in hiefigem Umts : Locale ein anderweitiger Bterungstermin an. Die Tare und ber nenefte Spoothefenichein fonnen in unfer Regiftratur mabrend ber gesehlichen Almtsflunden eingefeben wirden.

Das Berichtsamt Der Groß : Db.r. Tichirnauer Stiftegurer.

bertel.

nen Beberd Bohm Ro. 16. ju Seifferedorf bep Schweidnis, geldagt auf 115 Rib. 25 Sgr. wird Schuldendalver in dem einzigen

am it. Februar Bormittage to Ubr

anflebenden Termine im Gefchafts. Local Des unterzeichneten Gerichts offintlich

Derfleigert. Ronigl. gand s und Stadtgericht.

2922, Gofchus ben 12ten Oftober 1834. Bur nothwendigen Subhaftation Des zu Drosdentzin, Wartenbergichen Rreifes, belegenen, bem George Brodalle zugehörigen, auf 220 Rihlt. abgeschätzen Halbbauerfielle fieht ein Vietungsterenin auf ben 5. Februar a. f. in hiefiger Gerichtstanzley an. Die Sare und ber neufte hypothekeuschein tounen in biefiger Gerichtstanzley eingesehen werden.

Standesbereitdes Gericht der Grafic v. Reichenbach Frepen

Sandesberricaft Gofdus.

3033. Habelich werdt ben 15. Derober 1834. Die Joseph Gartnersche Baffermible zu Martinsberg sub Mro. 13. Des Hopothekenbuchs, gerichtlich auf 271 Ribir. 16 fgr. 6 pf. gemuedigt, foll im Bege der notoweneigen Subhasiation auf den 17. Februar f. J. Vormittag & 10 Uhr in loco Martinsberg öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden. Die Tare and der neueste Hopothokenschen sind in unserer Registratur einzusehen.

Das Gerichtsamt des Freirichterguts Martineberg.
2955. Reichen fie in den 14. October 1834. Auf den Antrag des biefigen Magificats foll das hierfeibst auf ver langengasse unter Do. 217. gelegene, gerichtlich laut der an unserer Gerichtsfielle aushängenden Lare und Oppothekeusschein auf 258 Athir. 20 igr. Cour. abgeschafte Daus, im Wege der nothwendis gen Gubbasteion auf

berfauft werden. Zahlungsfähige Rauffuflige werden daber hiermit aufgefordere, in diefem Termine ju erscheinen, ibes Gebote abjugeben und ju gemattigen, das

iber Bufchlag an ben Meift s und Bestbietenben erfolgen werde, auch foll Die 28c. foung ber eingetragenen Kapitalien gegen baare Erlegung des Meifigebots fofort Das Königl. Stadtgericht.

2881. Glogau den 16. September 1834 Bur Subhaftation de im Lieg. niber Kreise belegenen, nach der landschaftlichen Berkaufstare auf 58,300 Ribir. 3 Sgr. 2 Pf. abgeschäften Rittergutes Seifferdorf nebft Zubehor Sorge ist ein

peremtorifcher Bietungstermin auf

den 7. Mai 1835. Bormitttags um 10 Uhr angesetzt worden. Besitz und zahlungsfahige Kauflustige werden daher vorgelas den, in diesem Termine vor dem ernannten Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Alssesson pasche auf dem hiesigen Schloß entweder in Person oder durch gehörig ins formirte und gesetzlich legitimirte Maudatarien sich einzussinden, ihre Gebore abzusgeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestietenden zu gewärtigen. Die Tare, der neuste Hypothekenschein und die besonderen Kausbedungungen können mahreut der gewöhnlichen Amtöstunden in der hiesigen Registratur einges sehen werden.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufis.

3032. Habelschwerdt den isten October 1834. Die Franz. Siehrsche Freigarmeistelle Ro. 43. zu Alt : Plomnin, hiesigen Arcises, dorfgerichtlich auf 190 Rithte. 2 igr. 11 pf. abgeschäßt, soll im Wege der Erckution auf ten 16. Februar f. F. Bormittags 10 Uhr in der Kauzlei daselbit off ntlich an den Meistenden verkauft werten, und ist die Taxe und der neueste Hypothekenschein bei bietenden verkauft werten, und ist die Taxe und der neueste Hypothekenschein bei bietenden. Der früher in Plomning bestandene Rorreals Nexus der Grundsstücke ist ausgehoben.

3945. Breslau ben 9. October 1834. Das auf ber Mathias. Straßt in ber Ober-Bonftabi Mo. 50. des Oppothekenduchs, (neue No. 70) betegene, aus zwei Saufern und einem Garten bestehende Grundflud, dem Johann Gottlieb Gnehrich geborig, foll im Wege der nothwendigen Subouft. en verlauft werden. Die gerichtliche Taxe nom Jahre 1834. beträgt nach dem Durchschnitswerthe 3646 Rible. 12 fgr. 8 pf. Der Bierangsternun fieht

ani 13. Februar 1835. Rachmittags 4 Uhr por bem herrn Ober: Landesgerichte : Affestor Lube im Burtheien Zimmer Ro. 1. Des Konigl. Stadtgerichts an. Die gerichtliche Lare fann beim Ausbange an ber Berichisstätte, und der neueste Oppothetenschen in der Registratur beim Respisitator albn eingesehen werden.

Das Rönigl. Stadtgericht. Don Webel.

3037. hundsfeld ben 27. October 1834. Das ju hundsfeld sub Mo. 99
gelegene, gerichtlich auf 370 Riblt. 15 fgr. geschätzte haus soll im Wege freye williger Subhastation vertauft werden, wezu ein peremtorischer Bietungstermin williger Subhastation vertauft werden, wezu ein peremtorischer Bietungstermin ben 30. I nuar 1835. Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle zu hundse felb ausieht.

3260. Maumburg a. Q. ben 19. Robbe. 1834. 3nm öffentlichen Berfauf

ber jur nothwendigen Subbaffarton gefiellten Samuel Cholifcen Gartennabrung aub Mro. 44. ju Dber : Reffeledorf, Lowenberger Rreifes, welche nach Ubjug ber Darauf rubenten Laften und Argaben auf 733 Riblr. 12 fgr. 6 pf. gerichtlich abs gefdat worden ift , fieht auf den 7 Dary p. a. Bormittage um it Upr in dem Gerichts . Locale ju Dber . Reffe soorf Termin an. Die Lare, fo wie ber neurfe Oppotbefen ichein tounen in unferer Regiffratur mabrenb ben Umteftunden einger feben werben.

Ronial. Land's und Stabtgericht-3194. Waldenburg ben 2 Rovbr. 1834. Auf Untrag eines Realglauble gers ift die ju Ronau, Balteni urger Rreifes suh Ro. 43. belegene, bem Ronigi. Regierunge. Referendartus Carl Griedrich von Lieres und ber Frau Caroline Louife bon Rurffel geb. bon lieres annach geborige und auf 1228 Ribl. to fgr. gericht it tarirte Dausmuble von und jur nothwendigen Gubhaftation geftellt, und ber tes remtorifue Licitationetermin auf

Den 5. Mary 1835.

im Schloffe ju Dittmanneberf angefest worben, wogu mir jablungefabige Raufbuff ge mit bem Bemerten einfaten, D. & ber Meiftbietenbe ben Bufchlag fofort gu erwarten bat, menn nicht gefestiche Unfrande eine Musnahme geftatten. Bugleid werden die fammelichen Real Intereffenten gu biefem Zermine jur Babrnebmung ibrer Rechte mit vorgelaben.

Das Gerichteamt ber Bertichaft Ronigeberg.

2933. Goidig ben 10. October 1034. Bur nothwendigen Gubhaffation Der ju Drodbenigin, Bartenbergichen Rreifes belegenen, jum Rachiaf Des cafe.bit berftorbenen Salbbarrer Goriftied Labude geborigen, auf 200 Bibt. abgefchagran Dalbbauerfielle ftebt ein Bietungstermin auf

Den 5. Rebruar in f. in Der Gerichts Ranglen an.

Die Zape und der neugfte Soporhefeuichem tonnen in biefiger Gierichtes Rangley eingefeben werben. Bu bem angefehren Terunne werben fommritige Realpratendenten und barunter namentlich eine gemiffe Elifabeth Rademater, Eoa Jaresti, und die Bittme Rtopfin bierburch unter ber Barnung vorgelaben, Daß die Außenbleib neen nit thren erwanigen Real , Unfprichen auf Die bezeichnete Salbbauerftelle werben practudire, und ihnen beshalb ein ewig & Stillfcweigen auferlegt merden.

Standesberrlich Gericht ber Graffich von Reichenbach frepen

Standesberrichaft Gofdun.

2932. Gofchus ben 13. Detofer 1834. Bur nothwendigen Gubbaffation ber gu Goldun belegenen, Dem Jofeph Doch jugeborigen, auf 200 Ribl. abges fcabten Freiftelle, fieht ein Bietongstermin auf

ben ra. Feb: mar a. f.

in der biefigen Brichte Rangien an. Die Toxe und ber neuefte Soporhetenfd ein tonnen in der biefigen Gerichte , Rangled eingefeben werden.

Standeeberelich Gericht der Graffich von Rrichenbach fe. pen Granbes,

berrichaft Gofchits.

2924 Bofdug ben 13. October 1834. Bur nochwendigen Cuthofia fon Stongable, Bartenbergiden Rreifes belegene, jum Rachlag Des bafel it vers HORE

fferbenen Freimann Carl Deinrid Calleffe geborigen, auf 70 Riblir. abgefcaigten

Freinelle, febt ein Bjejungstermin auf

ben 5. Februar a. f. in der biefigen Gerichte : Rangiep an. Die Zore und ber neuefte Oppothefenfcein fonnen in hiefiger Gerichis , Kangley eingefeben werden. Bu bem anges festen Termine merben fammtitche Realpratendenten, und barunter namentlic ein gemiffer Sans Borent, Paul Calleffe und Mathes Riemand , hierdurch unter ber Barnung vorgelaben, daß die Rugenbleibenden mit ihren etwanigen Real . Un. fpruden auf Die bezeichnete Freiftelle werden pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Grillichmeigen auferlegt werben.

Standesberrlich Gericht ber Graffic von Reichenbach frepen Standes.

berticoft GoiduB. 2928 Fürften fein den 19. Geptbr. 1834. 3m Bege ber nothwendigen Subhafiation foll das jum Rachtag der verfterbenen Unne Marie verehl. gemes feuen Ber geb. Leubner geborige, ju Dber , Galgbrunn, Baldenburger Rreifes Bub Do. 9. belegene, auf 588 Rebir. 18 fgr. 4 pf. abgefchapte Freihaus, in bem ben 6. Februar 1835. Radmittage 3 Ube biefelbft anberaumten einzigen Cermine vertauft merden, moju Raufluffige bier-

mit eing lacen werden. Die Zare und ber neuefte Sppothefenschein find in uns ferer Regiftratur einzufeben.

Reichsgraflich pon hochbergides Beidbisamt ber Berichaften

Burfenftein und Robnitod.

3006. Bredlau den 14. Detober 1834. Das auf bem Bludere is Ro. 570. Des Dopotoefenbuchs, neue Ro. 18. belegene Dane, jur Laufmann Diffcheichen Concure : Daffe geborig , fou im 23 ge der nothwendigen Gubhaffation vei fauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1834. ber auf nach bein Du.chfcnutes werthe auf 7213 Rtbir. 13 fgr. 6 pf. Der Diemngstermin ficht

den 15. Man 1835. Bormittage um 11 Uhr bor bem Drn. Juligrathe Rorb im Parthelengimmer Dro. 1. des Ronigl. Erade. gerichts an. Der neuefte Dopothefenschein fann ben den Gubhaftatione , Meten benn Beren Regiffrator Rubn, und die gerichtliche Tare beim Mushange an bet Berichtoffatte eingejeben werben.

Ronigl. Ctadigericht biefiger Refibent.

p. Webel.

Edictal Citationen.

59. Brestan den 3. Januar 1834. Den unbefannten Glaubigern bes am 6. 6. pt.mbet 1834. geftorbene biefigen Raufmanns Jacob Friedrich Gunther werden bierdurch aufgefordert, ihre Forderungen bis Ende Januar 1835. Unterzeichs neten angugeigen, nach welchem Termine Diefe Glaubiger ihre Forberungen jes Dem einzelnen Erben anzuzeigen baben murden. Riridfein, Apotheter.

*) Sabelichmerdt ben 30. December 1834. Rachbem auf Die Lobederfiarung :

1) Des Belogartnerfoppes Unbreas DRade aus Conradewalbau:

2) bee Belbgartnerfohnes Frang Lachnit baber;

3) Des Bergmanns Benedict Praufe aus Reuwaltersborf, unb

4) Des Coloniffen Unton Stap it aus Ray escorf,

angetragen worden, fo merden biefelben, fo mie ibre unbefannte Erben und Erbe nehmer hierburch aufgefordert, fich binnen neun Monaten, fodteftens aber in bem

am 5. Decober f. J. Bormittage to Ubr

in ber Ranglet gu Deuwaltersoorf auftebenden Termine entweder fchriftlich ober perfonlich bei und ju melden, und die weitere Unmeifung, fonft aber ju erwars ten, bag die Todebertlarung ausgesprochen, und ihr gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften Erben ansgefolgt werden wird.

Das Rittmeifter Ludwigfche Patrimonial: Gericht uber Reuwaltereborf.

Conrademaiban und Ravereborf.

3079. Brestan ben 14. Detbr. 1834. Bon bem Ronigl. Stabtgerichte bie figer Rifideng ift in dent über bas auf einen Betrag van 12784 Rithk 17 fgr. 5 pf. borlaufig ermittelte und mit einer Schuldemfumme von 15357 Rible. 17 fgr. 9 pf. belaftete Bermogen des Raufmanns Friedrich Wilhelm Difchte, am gien Huguft 1834 eröffneten Concurs : Prozeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung Der Unipruche aller etwanigen untefannien Glaubiger auf

ben 3. Mary 1835. Bormitrage um to Uhr

por bem herrn Jufitgrathe Amftetter angefest worben. Diefe Glaubiger werben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbritilich, in bemfe ben aber perfonlich, ober durch gefestich guldfige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befannichaft bie Berren Juftig : Commifforien, Muller I., Schulge und von Udermann vorgelchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfetben anzugeben, und Die erwa vorbandenen fcrifelichen Beweismittel beijubringen, Demnachft aber Die meitere rechtliche Ginleibung Der Sache ju gewärtigen, mogegen bie Musbleibenden mit ihren Unfprüchen von ber Daffe merden ausgefibloffen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfchweigen wird auferlegt werben.

Das Ronigk Stabtgericht biefiger Refibeng.

von Webel.

Getreibe . Preise in Courant. Breslau ben 3. Jannat

Bodfer.

Mittler-

Diebrigfter.

Beigen & Rib. 18 Sgr. . Pf. | r Rib. 15 Ggr. 6 Pf. | 1 Mib. 13 Ggr. 216. Roggen 1 Rith. 10 Ggr. , Pf. 1 Rib. 8 Ggr. , Pf. 1 Rth. 6 Ggr. . Pfo. Gerfte : Rib. 6 Ggr. 6 Pf. 1 Rth. 5 Ggr. 3 Pf 1 Rtb. 4 Ggr. . Ut. Dafer , Rtb. 26 Ggr. . Pf. , Rtb. 25 Ggr. 3 Pf. , Rth. 24 Ggr. . Pf. Erbfen & Rth. & Sgr. . Pf. | Rip. . Sgr. . Pf. | Reb. . Sgr. . Df. Deilage

Benlage

om 5. Januar 1835.

Edictal : Citationen.

34. Ratibor den gren December 1834. Auf Untrag des Ronigl. Ficeus wird ber ausgetretene Rantonift Andreas Nowack aus Obers Goldmaunsdorf, Pleffer Rreles, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen hat

bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

ben 30. Mars 1835. Bormittags um 10 Uhr vor dem Orn. Ober : Kandesgerichts Referendarius Walter angesetten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhast nachzuwelsen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gestehe seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklart, und solches alles der Regierungs. Hauptkasse zuger sprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dber , Landesgericht von Oberfchleften.

Saa.

20. Jauer den 6. December 1834. Der im Jahre 1777, geborne und feit 1805, verschollen hans Chriftoph Fruh von Romning, so wie jeine etwa zuruchgelaffenen unbekannten Erben und Erbnehmer werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monate spatestens aber auf

den 10. Oftober 1835. Bormittage it Uhr in unserer Konglel bierselbst schriftlich oder perfonlich zu melden und weitere Uns weisung zu erwarten, widrigenfans Hans Christoph Fruh fur wot erklart und sein Rachlaß dem Königlichen Fiscus als herrentos zugesprochen werden wird.

Gerichtsamt Romnitg.

53 Dels ben 5. December 1834. Ueber ben Nachlaß bes auf Groß Zaus che, Erebnitsichen Kreises, am 13. Januar c. a. verstordenen Königlichen Dbristeiteutenant a. D. Herren Grafen Blucher von Wahlstadt ift am 26. September a. c. ber erbschaftliche Liquidations. Brozes eröffnet worden. Alle diejenis gen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Auspruche zu haben vermeinen, werden baher hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 27. Upril 1835. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorischen Liquidations. Termine vor dem hrn. Justigrathe von Keltsch in dem Geschäfts. Lotale des hiefigen Burftenthums. Gerichts personlich dor burch einen gesehlich julogigen Bevollmachtigten, mozu im Fall ber Und annendaft ter Berr J. C. Schrottty in Borfcblag gebracht wird, ju erscheis und ibre Forderungen oder sonftigen Auspruche vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Die Richterscheinenden werden unmittelbar nach Abhaltung biejes Termines durch ein abzufaffendes Praciufions; Erkenutniß aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertlart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwieren werden.

Bergoglich Braunfdmeig : D.lef bee Fürftentbumbs Gericht.

Aigraibs Merfel, ale Curator ter Concurs. Maffe bes zu Liebenthal versierbenen Pfarrers Frant Arft der erbschaftliche Liquidations : Prozest über den Machs
laß bes ben 15. Novbr. 1831. ve fforbenen Freischoltriei Bestiers August Arft
zu Poln. Neudorf durch die Berfügung vom 23. August & eröffnet worden ift,
so werden samnaliche Giautiger des Berfioibenen hierdurch ausgefordert, binnen
3 Monaten, tangstens aber in dem vor dem Herrn Justig-Rath v. Diebtsch auf

den 11. April 1835. Bormittage gubr im biefigen Landgerichte: G bande anberanmten Termine ihre Unsprüche anzumel, ben und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklart und mit ihren Forderungen nur an dass nige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, werden vers wiesen werden Personitch zu ersch inen Be-binderten werden die Infig-Commissions-Ratbe Paur und Pfendsad, Juniz-Nath Merkel und Jusiz-Commissions zu Bevollmächtigien vorgeschlagen.

Ronigliches Landgericht.
3344. Franken fie in den 7. November 1834. Ueber ben Rachlaß des am Aten April d. J. zu Dibersourf, biefigen Areifes, verstorbenen Erbs und Lebns Scholnieis Besitzer Franz Brofig ist heut der erbschaftliche Liquidations Projes eröffnet worden. Bur Unmeleung, Liquid ung und zum Noch weise aller Fordes rungen an den ze Brofigschen Rachlaß stebt ein Termin auf

den 16 Marg 1835. Bermittage um to Ubr

in unferem Partheienzimmer bor bem Koniglichen Rreis : Jufig: Rath und Land.

und Stadtgerichte. Director Sorrn Deffel an.

Alle und jebe, welche on ben Brofigiden Nachlaß eine Forberung zu baben vermeinen, laden wir baber zu biefem Termine unter der Warnung ein, daß
der Richterscheinende aller Vor der verlustig erklatt und mit seiner Forderung
nur an dasienige, was nach vollständiger Befriedigung der erschienenen Glanbiger
von der Masse noch übrig bleiben durfte, verwiesen werden wird, wobei ihnen
die Herren Justiz-Commissarien Ruppell und Calomon hierselbst und Kaneher zu Nimptsch als Mandatarien vorgeschlagen werden.

Ronigliches land , und Stadtgericht.

2964. Schweibnig ben 4. Oftober 1834. Nachdem über ben Rachlaß bes am 29. Januar a. c. bierfelbft verftorbenen Scharfrichtere Johann Gottfried Reus meifter meifter ber erbichaftliche Liquitations. Progest auf den Autraa feiner Erben bato von und eroffnet worden ift, und wir gut Anmelbung aller Aniprude nod Fors bernraen an biefe Nachlaginaffe einen Termin auf

den 29. April f. J Vormittags to Uhr

ver bem herrn Juniziath Jany anderaumt baben, so fordern wir sa intliche uns bekannte Glaubiger biereit auf, sich gedachten Tages in unserem Geschäftstokale vor dem ernannten Deputirten in Peison oder duch einen gebörig legermirten Mandatarius, wozu ihnen die herrn Justiz Commissaren Reicher, Justigrath Alchenborn und Jusiz Commissarius Studt in Borjellag gebracht werden, eins ziessieden und ihre Unsprüche anzumelden; im Kalle bes Ausbleib nis aber zu gewartigen, bas sie aller ihrer etwantzen Vorrechte werden für verliefig erklart und mit ihren Kord rungen nur an dassenige, was nicht Vefredigung der sich meldenden Gaustzer von der Mosse noch übrig blieben sollte, nierben verweiesen werden. Rönigt. Land und Stadtgericht.

1525. Bunglan den igten Marz 1834. Der Garin rofolm Gottfried Schrebler aus Liellichau, geboren im Jahre 1794., ter in Sabre 1813 zum Militairdienst ausgehoben norden, mit seinem Batallon von halle aus nach dem Abein zu marschiert, auf diesem Marsch aber nach Aussage eines Kammeraden trank in einem Lazareth zusüchgeblieden und seittem ganzlieh vor dollen ift, wird auf den Antrag seines Vermundes und eines Bruders nut seinen eine zurückgestansen under under under under berduch vorgeladen, sich vor oder spetens in dem auf

den 6. Marz 1835. Bormittags it ther an Gerichtsstelle zu Liebickan angesetzen Termine entweer personuch, oder durch einen vollstandig legitimmt. Wevvllmachtigten zu melden, sonst aber zu genarstigen, daß er zur tod eiklart, und sein Vermögen an die Grunglier und bestannten Erben ausgeantwortet werden soll.

Das Gerichteamt über Liebichan. Schulge:

2984. Breslandn 25. Coptbr. 1834. Ueber den nur in 2212 Melle. 10 fgr. b fiebenden, natt einer Schuldenschlest, von 4469 M. ir. i in. 9 pf. belaft ten Raulig bes zu Sprottan verftorbenen Er priett is und plebt ber Termen Lung ickel ift haat ber Concurs. Proz & cropnet werden, und pebt ber Termen zur Anmeloung aller Auprüche auf

ben 2. Februar 1835.

vor dem Commissarie, Hen. Copientar-Beautatames Rath Scholz in der Furstbischopechen Restenz auf dem Lohme hierselbst an. Derzeugen Gtanbiger, welche sich in diesem Termine Bornatiags is Uhr nicht mieden, werden mit all n ibren Forderungen an die Erzpriser Langer Aelsithe Concussmasse prachiert und is wid ihnen teel. Id ein ewises Stillednerdem auferlegt werden.

Bigthums : Capitular Bicgrigtamt.

3297. Rupp ben Tifien Nevember 1834. Ben Geft n des unterz dueten Roniglichen Infitz Umies, mojeibft über gas Bernogen des Rolomften George Walter Albrecht, welches allein in den Raufgeldern ber jubhaftiten sub 2000.

Bu Ewrgenwirk, Oppelnichen Kreises, gelegenen Celenieftelle besieht, der Concurs eröffnet worden ift, werden alle unbefanten Glaubiger, welche an den Gemeinstehnlore Forderungen baben, bierdurch vorgeladen, ibre Forderungen al acta ans zuzeigen, reip. fich in dem zur Anmeloung, Berifikation und prierudlischen Fife, fichung der Forderungen auf

Den 26 Januar 1835. Vormittage OUbr in inierem Geschättsiofale angel them Termine entweder in Person oder durch zuläßige Webellmeichtigte einze finden, welchem bermine mit eigebeinen, mit allen them ho berningen an die Misse acuatut, und ihnen debald gegen die übrigen Glendigt ein emiges Et alle weigen auterlegt werten soll.

December 1795, geb. Jeharn Joseph A.c.m., ein Sohn von am igten Deceme e 1832. a & Einnobaet zu Evbernturth von enterbenen Janak Ritem bat fich ale Lorbe ma pergerette auf Die Bonde, schaft begiten, und seit dem 28sten Juit 1818. zu welcher Zeit ir fich zu Fronkruch a. D aufzielt, ift keine weitere Machricht von iam einzegangen. Auf den Antrag seiner Sawster Johanna Juliane Ritem wird derselbe nebst seinen eiwa zusäckzeitste ein undefannten Eiden nad Erde nebmer hierdurch vorgeladen, sch innerhalb 9 Monaten, spätessen aber in dem

den 7. April 1835 Bormittags um to Ubr angesetzen Termine in der Gerichts Rangley zu Opvernjurch pronind oder schriftlich zu melden, und weitere Auweisung zu eiwart n, widrig malle er für todt eiffatt, und sein tig biefigen D postiorio besinchezes Bermogen seinen ges jewieden E. din über ei fen werden jellen.

2033 Sagan den 29sten Juli 1834 Underweite Edicta. Ettaion Der unbekannten Erben des zu Sagan in Schliften versterbenen Derzoglichen

Raftelland Ichann Friedrich oder Friedrich Bland.

Wegen Ermittelung der Erben des mit Hinterlusung eines gegen 8000 Athle betragenden Bermögens am 14ten Juli 1823 hier verstervenen Herzodl Kastellans Johann Friedrich oder Friedrich Blanck hat in Felge öffentlichen Aufgebots am 28. Septbr. 1825, hier Lermin zur Ansmeldung der Erbansprüche angestanden, von den ausgetretenen Erb Pratensbenten hat jedoch bloß der ehemalige Pfandguteb siger Carl Siegmund Die zu Berghof in Eurland, jehr zu Riga, seine Erbansprüche verfolgt, und ist derselbe, nachdem der betressende Prozest in den zuläßigen drei Instanzen rechtsträftig entschieden worden, nach Abteistung eines Eides durch das Pursisteations. Resolut vom 7. Januar 1834, sur den Sehn der Schwester von des Erblassers Mutter sur legitimirt, und in dieser Eigenschaft als erbberechtigt bei diesem Nachlasse angenommen, die Frage aber, wie sern er als

der nächste und alleinige Erbe zu erachten, einem besonderen Werfahren vordehalten worden. Aus diesem Grunde, und da bei Erlaß jenes erssten Ausgebots der Erblasser Kaskellan Blank blos als ein Sohn der im Herzogthum Eurland Pastorat Dondangen am 21sten Septbr. 1820. versterbenen, und zulest verwittwet gewesenen Dorothea Kräplin bezeichnet werden konnte und erst im nachträglichen Prozeß. Versahren ersmittelt worden, daß er zu Wangen, Kirchspiel Reuhausen in Eurland im Jahre 1762 gekoren und am 25. April 1762. getaust worden, und der Sohn des Wangenschen Amtmans Blank gewesen, wird jest nech ein anderweites Ausgebot seiner urbekannten Erben, so weit sie mit ihm gleich nahe oder noch näher als der ze. Dieß verwandt sind, nöthig, und werden daher tiese seine unbekannten Erben, so wie deren Erben und nächte Verwandten hierdurch ansgesoldert, ihre Ansprüche auf den Kassellan Blank schen Rachloß schristlich oder persönlich, spätestens aber in dem aus

den 22. August 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hern Jukis Rath Mette in unserm Partheienzimmer ansteshenden Termine anzum Iden und geltend zu machen und wird den Abwessenden der hiefige Justiz Verweser Glockner als Bevollmächtigter vorgeschlagen. Sollte sich im Termine Niemand als neuer Erbe melten, und seine Qualität als solcher Niemand nachweisen, so wird der Kastellan Blandsche Rachlaß dem 2c. Dietz anheimfallen, und sollte sich nach erfulgter Präclusion noch ein betreffender Erbe melden und legitimiren, so muß derselbe rücksichtlich der Nach as Verwaltung alle Handlungen und Diepositionen des 2c Dietz anerkennen und kann von demselben weder Rechnungslegung noch Erfaß der gehobenen Nugungen fordern, sondern muß sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft noch vorz handen sein wird, begnügen.

Bergogliches Gericht bes Fürstenthums Sagan.

Wunsch.

2947. Ratibor den Iten October 1834. Bon dem Königl. Der Landess gerichte von Derichtenen werden alle diejenigen, welche an die aufgedotene Desposital. Maffe der in f. f. Defterreichschen Mittairdienste ausgetretenen, nunmehr verschollenen und durch ein rechtskraftiges Etkenntniß de publicato den 23. Juni 1834. für tod erflätten Franz George Joseph und Johann Carl Ludwig v. Karisch, ols deren einzige und nächfte Erben die Sophie geschiedene Borupfy ged. v. Larisch zu kostau sich gemelbet und legitimitt, auch die Ausgahlung dieser Masse verlangt bat.

hat, ein naberes ober gleich nabes Erbrecht gu baben vermelnen, blerburch vor- geladen, innerhalb deen Monaten, und frat ftene in d m auf

Den 9. Februar 1835. Bormittags to Uhr vor dem Herin Ober Landesgerichtes Reienen datins Setletzest im biefaen Absniglichen Ober Landesgerichte angesetzten Termine entweder verschild oder Corch einen mit Bollmacht und Intermation verseheren Mandatorius, well it Dieren Justizemmissation Stieler, Liebich, Brachmann und Dr. Metremann vertae dias gen werden, zu melden und ihre nähere und glich nade I ed ie an die alle die Oppstal. Masse geliend zu michen, wierigentalis die Sophe geschliedene Bersstusst geb. v. karlich ine die einzige und rechtnissige Erbin anne ommen, ihr als selcher die Franz George Joseph und Johann Cail ludwig von ta glaffe Deposital Masse ausgefolgt werden, und der nach eiseleiter Piall sien mit nähern oder gleich nahm Ansprüchen sich meldenden Disposition nicht werden, und der nach eiseleiter Piall sien mit nähern oder gleich nahm Ansprüchen sich meldenden Disposition nicht werden, und der nach eiseleiter Anglieben sie handlungen und Disposition nicht Porsungkt anweitennen und zu übernehmen schuldig, von ihr weider Rechnungssehung noch Erfis die erhobenen Alles weiten zu fordern beiechtiget, sondern sich le tigt die int dem, wie aledann now von der Rachlasmasse vorhalden son ben märe, zu begnügen verbinden son soll.

Rongl. Dber. ganteeg, richt von Dberfetenen.

Sad.

Aufgebor verlorner Bepotheken Jufrumente.

3236. Blogan ten 24. Ditobr 1834. Die Grafin Greffine von Edlas brendorf vermaite Grafin von Sidingen hat als Befit in tis Untheile Gutes Comeinin, B' unberger Areites, barauf angetragen, bi: von dem auf bem Gute Schweinig sub Dere. 7. Rubr. III. fur Die verwittwete grown Barbara von Reglig geborne Fregin von Rottenberg eingetragen Doral. une Pas raphenalgeldern laut gerichtlichen Coffone : Juftrumenis vom 14 & bruar 1749. für ben Baber Johann Centeler gu Edwein B abgermeinten un' si b Do. 7. lit. e. Rubr. III. intabulirten Poft ven 1200 Elaler Schlefift oder 1000 Rie. Preug. Courant aufbaten laifin. Da tieter Antrag fut begefindet erachtet mors den, fo ergeht an alle tieging n, wilde an die getacht. Poft Uniprich gu bas ben bermemen, bejenders aler die unbefannten Later I bann Gett eler ichen Erben oder die fenft in ibr. Richte getreten fint, bierburch die Aufforderung, ibre etwanigen Uniprude entweder in Poijon oder burch geboig legitimirte Devoll: machtigte, wogu ihnen die biefigen Junig Commigiarien, Die Jufig: Rathe 31es furid und Rorfter und die Jufig-Commiffions Rathe Ereutler und 28 anich porgetiblagen merten, innerta b drei Monatin, langfiens aber in bem bor bem Dber Landes Berichte 21fffor Grafen gu Dobna auf

den 13. Marz 1835. Vormittage um ti Uhr auf dem Schlosse hierielbst anzumelden und zu beschenigen, wiertenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren Ausprüchen ganzich ausgeschlossen und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Praclusiens Ertennts niß die Loschung der gedachten Post im Hypothefenburde bewirft werden wird.

Ronigl. Dber Landes Gericht von Niederschleffen und der Laufig.

2957. Reichtbal den 14. Juli 2823. Auf der Windmuhte sub Mro. 11. Uten Untbeils zu Summenau fieben für den versiorbenen herrn Frenherrn von Luttwiß Rubr. III. Alto. 4 ex instrumento vom 20. Juli, exp. den 10ten Movember 1814. und dem, demielben beigehefteten Hypothefenscheme vom 10ten Novbr. 1814. 331 Ath. 10 ggr. 82 pf. eing tragen. Das deerfallige Infirmment aberist verloten gegangen, und es werden demnach bierdurch alle diejenigen, welche an daffelbe als Cigenthumer, Cesionarien, Pfand: oder sonstige Briefeinbaber Ausstrucke In kaben glauben, aufgefordert, ihre diebsfälligen Umprücke binnen orei Monaten, spätestens aber in dem auf

oen 6. Februar 1835. Bormittage um 10 Ubr in der Gerichtestube zu Simmenau angesetzten Termine anzumelden, und zu besteteinigen, im Ausbieibungefalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüschen an obstehend gedachtes Instrument präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillstweigen auferlegt, das bezeichn te Instrument nebst Hypothetenschein für amorstüfte ertiätt, dann aber die eingetragene Post per 331 Athle. 10 Ggr. 84 Pf.

in tem Sporthetenbuche gelofdit werten foll.

Das Patrimonial : Berichtsamt Simmenau.

1956. Reichthal den 14. Juli 1834. Auf der Mindmüble sub Rro. te Men Artheils zu Simmenau steben für das Summenauer Pupillen Depositorio Rubr. III. Are. 3. ex instrumento vom 27. Juni 1806. und dem, demselben beigeb fteten Sypothefenscheine von obengedachten Dato und Jahre 120 Athle. emgetragen, woven jedoch 60 Athle, unterm 21. Juli 1819. avgezweigt worden sint. Das diesfällige Instrument ist verloren gegangen, und es werden demnach bierourch alle dies mig n, wilche an dasselbe als Eigenthümer, Cessonarien, Pfandover junstige Bri feinhaber Ansprüche zu baben glauben, aufgefordert, ihre diesfälligen Ausprüche binnen drei Menathen, spätestens aber in dem auf

den 6 Februar f. J. Bormittage um to Uhr im ber Gerichtestube zu Simmenan angesetzen Termine anzumelden und zu bes scheinigen, im Ausbleibungefalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anfprüden an obstehend gedachtes Inftrument pracludirt, ihnen damit ein ewiges Sulls schweigen auferlegt, das bezeichnete Justrument nebst Hoppothefenschein für amore biffet gam aber dem Pupillen Depositorio ein neues Schuld Instrument

ausgeferligt werben wild.

Das Gerichtsamt Simmenau.

3112. Wing ig ben 7. November 1834. Auf der Freigartnerstelle No. 17. in Radrichut, Steinauer Kreites, haften ex praet, et Deer vom 26. Oktober 1809. 50 Riblit. 311 6 p.S. Zinsen fur die Husar Friedrich sche Bormundschafts, Rasse zu Roben, welche bezahlt sein sollen und webbalb auf Antrag des gegenwärtigen Bestigers, de besagte Raffe in der That nicht die Glaubigerin ist, der Indaber besagter Post, dessen und Cossonarien oder die sonst in seine Rechte getreten sind, ausgesordert werden, ihre Ansprüche in dem auf

im Gerichtslofale zu Rabtschütz anberaumten Termine geltend zu machen, widre genfalls die Austleibenden mit ihren Realauspruden procludit, ihnen ein ewis ges Stillschweigen auferiegt, tie Post im Sppothetenbuche geloscht und das Instrument cassirt werden wird.

Das Munfter Freihetrlich Eduler von Sendeniche Gerichteamt far

Radti but und Buchen.

3034. Glaß ben 28. October 1834. Auf ber Bouerst le des Janag Biehl sub Ro. 4. zu Schwenz haften 250 Athle. 3 fgr. 7% pf. far die Biehlichen minorennen laut Hoppotheken: Justrument d. d. Coritau den 23. April 1804., welche verloren gegangen. Es werden daher alle, welche an dieles Intabulat und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, E. flonatien, Pland: oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierburch ausgeserbert, sich binnen brei Monaten, watestens aber in bem auf

den 9. Februar f. J. Bormittage it Uhr auf dem Schlosse zu Bischtowig anderaumten Termine emweder perfonlich oder durch einen zuläßigen legitimitten Stellverteter zu melden, das gedachte Justrument vorzulegen, und die vermeintlichen Ausprücke barans nachzuweiten, widrigenfalls zu gewärtigen, daß das Instrument amornstrt und die Loschung des Rapitals auf Grund der von dem eingetragenen Biehlschen Minorennen geleisteten Quittung und Loschungs. Einwilligung im Lopothefenduche vermerkt werden wird.

Freyberrlich von Saltenhaufen Pifctowiper Gericht damt.

(ges.) gur.

Quinc this man

49. Breblau ben 3t. December 1834. Um 6ten Januar t. 3. Bormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe No. 15. Mantelerstraße verschiedene Effecten, ale: Leinenzeug, Betten, Aletbungestucke, Meub, les und Pausgerath offentlich an ben Menibietenden versietzert werben.
Mannia, Auctions, Commissarius.

Ta E o b. e s. s H n h e i g e.

60. In den ersten Stunden des neuen Jahres entschlummerte heute sanft nach langen Leiden an der Luftrehren Schwindsucht zu einem bessern g. ben inem geliebter einziger Cobn, August Loge, Cancidat der Theologie in dem Alter von 27 Jahren. Entfernten Freunden und Verwandten widme ich im tieffien Schmerz diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Landesbut ben iften Januar 1835.

Der Ereis : Juftig. Rath Loge.

Dienftag ben 6. Januar 1835.

Breslauer Intelligenz. Blatt

zu No. II.

Subhastations : Patente.

19. Breslan den 3. Decbr. 1834. Bur nothwendigen Subhaftation bes Grundstucks Rro. 637 b. vor dem Oberthor auf der Safelei, bestehend aus den Wohns und Wirthschaftsgebäuden nebst hofraum, einer Machebude, einem Firnishauschen, einem Ackestucke, nebst Garten und Wiese, nach dem Durchschnittsswerth zusammen taxirt auf 2736 Rthir. 26 fgr. im erbschaftlichen Liquidations: Prozes wird ein Termin auf

ben 1. May 1835. Nachmittage um 4 Uhr vor dem Drn. Ober gandesgerichte Affessor Lube im Parthetengimmer anberaumt. Der neufte Sppothekenschein und die gerichtliche Taxe konnen in unferer Registra-

tur eit gefeben werden.

Ronigl. Stadtgericht. v. Wedel.

66. habelich werdt den 19. December 1834. Zum öffentlichen Berfause ber den hauck schen Erben gehörigen Brandtweinbrennerei und Schankwirthschaft sub No. 33. zu Roschwitz bei Glatz, nach dem Materialwerthe auf 640 Athlir.

10 Sgr., nach dem Ertrage auf 925 Athlir. und sonach in mittlerem Werthe auf 782 Athlir. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäft, sieht der einzige Vietungstermin auf den 30. Märzt. 3. Nach mittags um 3 Ubr

im Schloffe gn Saffin an. Die Tare und ber noufte Soppothetenichein tonnen

in ber biefigen Ranglei eingeseben merden.

Das Landgraflich ju Fürffenberg Dafifter Gerichtsamt.

70. Leobschuß ben 15. Nevember 1834. Auf ten Antrag eines Realgiaus bigers haben wir zum nothwendigen Verfante der sich Ro 62. in polinisch Reired gelegenen, dem Frang Reisch gehörigen, auf 383 Richlr. Cour. gewürdigten Freibauerwirtstichaft den Biethungstermin auf

ben 2. April Radmittags 2 Uhr

in Pohinisch Reuftret angesett, wozu wir Ranfluftige und Jahlungefähige zu erscheinen hierdurch mit bem Bemerken vorladen, daß die Tare und der neufte Sppothekenschein mabrend den Amtsstunden in unserer Gerichtsamts Rangley nachgesehen werden kann.

Das Gerichtsamt Pohlnisch Neukirch. Ruschel. 2138. Breslau ben 25. Juni 1854. Das im Wohlauschen Kreise gelegene

Sut Alein . Schmograu jur Krieges . und Steuerrath von Eimmrothichen Liquis

Dat ons , Maffe gehörig , foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft werden. Die landschaftliche Laxe beffelben beträgt 20,649 Mi.bir. 21 fgr. 9 pf.

Der Bietungstermin flebet

am 31. Januar 1835. Bormittage um 10 libr an, bor bem Ronigl. Dber . Landesgerichtsrathe Deren von Wallenberg im Bagtheienzimmer des Ober : gandesgerichts. Zablungetabige Raufinjuge merten biers Durch aufgetordert , in Diejem Termine ju ericeinen , Die Bedingungen bes Ber-Jaufs ju vernehmen, ibre Gebote jum Protocoll ju erflaren und ju gemartigen, daß ber Buidlag an ten Detit : und Befibietenden, wenn feine gefeglide Ungande einereten, er'olgen mir. Bugleich wird Die Meldiung bon 7950 Diegle. Diand. briefen ale Bedingung aufgestellt, und fann Die aufgenommene Laxe und Deneue Dopothefenicheta in unferer Regificatur eingeleben merbe...

Ronigi. Preuß. Dber : Bandesgericht von Echlefien. Eifer Genat.

3067. 2Baldenburg ben 18. Geptember 1834. Bum offentlichen treimilles gen Berfaute des sub Ro. 25. gu Grund, Waldenburger Rreifis belegene, ben Raufmann Ernft Courtoer ju Bujumaitersvort gebonge, orisgericht.ich unter n 30. Muguft c. auf 28 Reblr. 13 far. 4 pf. abgefcabren Freihaufes haben wir ein # peremtorifden Dietungstermin auf

ben 5. Februar 1835. Radmittags 2 Ubr im Gerichtszimmer ju Wuftemaltersport angefest, wegu mir joblungefablige Raufluflige mit bem Demerfen hiermit einladen, bag bie Lore und Der Spotben.

fchein in unjerer Rangien eingefiben werden tonnen.

Das Gerichteamt ter perifchait Buffemalteretorf.

3051. Sagan ben 30. Detober 1834. Es foll bie von bem, in tem Derje Domorowo in dem Berjegthum Bojen verffortenen Joseph Bierfc ju Reide . c. d, Saganiden Rreifes sub Dro. 50. nachgelaffene, Dorigericht.ich auf 90 Mil. ir. Courant , Berth abgefchabte Dauster: Diabrung, in termino

ben 18. Kebrut 1835. Bormittage um o Uhr in hiefiger Rangley, mofelbit die Laxe, ber neuefte Sypospetenichein und tie Raufsbedingen mabrend den gewohnlichen Umtoffunden taglich emguteben flad,

offentlich fubgaftiret werden, wie hiermit befannt gemacht wird. Ronigl. Domainen . Juftigamt.

3031. Blat ben 8 Detober 1834. Die in Der Colonie Den : Bele belegene Den Jojeph Belichen Inteftaterben geborige, und auf 110 Ribir. abgeinatte Colonifienfielle sub Blo. 53. Des Oppothefenouchs von Mieder - Milomnis fell im Bege ber nothwendigen Gubhaffation in termino ten 5. gebruar 1835 Hach. mittags 2 Ubr in der Rangien in Grafenort meiftbierend vertauft merden. Die Lare und der neufte Sypothefenichein fonnen in unterer Regiftratur hierfeibit eingeseben werden.

Das Patrimonial . Bericht ber Mojorats . Detricaft Grafenort. Wollna.

5009. Mpstomy den 13 October 1834. Es wird bierdurch befannt gen macht, daß bas bem Burger Undreas Pawelegid ju Stadichen Mpblowig gebortae

berige, in der Zaboline hierselbst belegene, auf 35 Rible, tarfrte tel Quarts Acter schuldenbalber diffentlich an ben Mentbietenden verlauft werden soll, und Das der peremtorische Bietungstermin auf

Den 3. Februar 1835.

in unferer hiefigen Berichte Ranglin anfleht.

Das Berichteamt der Majorate , herricaft Myelowis.

(geg.) Pablera.

3017. Reurode ben 23. October 1834. Die unter No. 29. zu Beidenberg belegene, bem Johann Metpnerichen Erben gehörige Coloniebauslerstelle nebst bazu gehörigen 3 Scheffel Biejewachs, welches orisgerichtlich auf 160 Mthl. geschaft worden ift, joll um Bege ber nothwendigen Subbastation in dem auf

den 7. Februar 1835. Nachmittage 2 Ubr in bem Freirichtergntegebaute zu Königswalde angesetzten einzig in Bietungstere mine vertauft werden. Rauflustige werden mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß die Taxe, so wie der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur hiere selbst eingesehen werden können.

Das Genchtsamt bes Freirichtergute Ronigswalde.

Seld.

3019. Reinerz ben 16. September 1834. Das auf 8 Rth. 10 Sgr. ges schäpte Joseph Bittnersche Erbzinsland zu Friederstorf wird auf den 9. Kebruar 1835. Nachmittags 3 Uhr

gu Frie deredorf fubbaffirt.

Majer von Dochb rgiches Gerichtsamt ber Gerrichaft Friederedorf.

2929. Friedland den 9. Oftober 1834. Im Wege nothwendiger Subas ffacion foll das dem Farbermeister Joh. Benjamin Graf gehörige, sub Ro. 138. bierselbst gelegene haus nebst dazu gehöriger Resmangel, Faiberei, Scheuer und Stallung, so wie 70 Schfl. Acter und Biesen, gerichtlich auf 4511 Rih. 14 igrarrit, in den auf

ben 11. December c,

ben 5. Februar et peremtorio

den 9. April 1835. Bormittage 10 Uhr

auf hiefigem Rathhause ansiehenden Cerminen beffentlich verkauft werden, wozu wir besitz und' zahlungofabige Rauflustige hiermit einsaben, Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Subhaftation und Edictal Citationen.

Arthhaus jur Gutsbesiter Johann Gottleb Zeiskeschen Liquidations . Masse gestig, sell im Wege der nortwendigen Subhastation verlauft werden. Die gestichtliche Taxe desselben beträgt 11,054 Athle 22 fgr. 6 ps. Der Bietungstermin stehet am 27. Januar 1835. Vormittags Ii Uhr vor dem Konigs. Ober , Landesgerichts , Affessor Herrn Ruprecht im Partheienzimmer des Königs. Ober , Landesgerichts au. Zahlungsfählge Rauslustige werden bierdurch ausgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen

bes Bertaufs zn vernehmen, ihre Gebote zu Protocoll zu erflaren und zu gemace eigen, daß der Zuschlag an den Meift und Bestbletenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Unter gleicher Warnung wird die vom Aussenthalt nach unbekannte geschiedene Schönfarber Jahr, Caroline geb. Lehmann, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in diesem Termine bieidurch vorgeladen. Die aufgenommene Taxe und der neuste Hypothekenschein können in unserer Resgistratur eingesehen werden.

Ronigl. Dber ganbesgericht bon Schleffen. Erfer Cenat.

3071. Strehlen ben 15. October 1834. Das auf 1416 Riblit, in Sgr, 8 Pt. gewürdigte, ber verwittweten Guttwein gebornen Hent geborige, bieteleft sub No. 171, gelegene hans foll im Wege der nothwendigen Gubbaffation auf ben 20 Februar 1835. Bormittags in Uhr

an biefiger Gerichtsfidtte offentich meiftbietend verlanft werben. Die Tare und

ber neufte Sppothefenjegein und in unferer Regiftratur einzuschen.

Die ihrem Anfenthalte nach unbefannte Reutglandigerin Anna Reffin hecht wird zur Wahrn hnung ihrer Gerechtsame vorgeladen, und tie unbefannten Erben, Cessionarien oder sonstigen Rechtsnachrotger des Realg'anbigers Jehann Gottlieb Kpnaft werden aufgefordert, im Bietungs Termine zu erscheinen, und sturch Production der betreffenden Urfunden zu legtimmen oder zu gemätigen, daß sie mit ihren Realampruchen auf das Grundstüd pracindirt, und ihnen berbhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.
Ronialices Lands und Stadtgericht.

68. Dele den 23ften Dember 1834. Die gum Nachlaffe be gu Schleie g perferbenen Johann Kriedeich Dempfler gehörige Rifcher-Freiftele No. 36 gu Schleibig wir nothwendig fubbaftert. Der einzige Bietungs-Termin fieht auf

Den 13. April 1835. Bormittags to Uhr

im berischaftlichen Schloffe zu Schleibits an. Die auf 405 Riefer, 15 Egr. aussgefallene gerichtliche Taxe, so wie ber neueste Hopotheleughein konnen räglich in
imferer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle tiegen gen, wilche
als Eigenthümer oder jonftige Realpratenden an dies Grundstuck Unterüche zu
baben beimeinen, aufgefordert, solche in dem obengedachten Termine augunteben
widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen aufe legt werden wird.
Bergogliches Lands und Stadtgericht.

29. Bredlan ben gien Dreember 1834. In Saben, betreffend die nothwendige Subhaftation der, bem Jobann Friedrich Duoner gehörigen ju Cofel, Bredlauer Rreijes sub Mro. 4. belegenen, auf 800 Riblit, tarirten Freigariners

fielle feht der Bictungstermin auf

den 25. April 1835. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Jufigrath von Debitsch im hiefigen Landgerichishause an. Die Saxe und der neuelle Poportbekenschein konnen in unserer Concurs Registratur eingeschen werden. Zugleich wird dem, als Realglaubiger hiebet interessiferen, seinem Aufenthalte nach unbekannten Rausmann Carl Benjamin Franzie b.r ans sehende Lermin hierdurch bekannt gemacht.

Ronigle gand. Gericht.

Ebictal. Citatonen.

54. Dreslau den 31. December 1834. In der Gegend von Reisetagel, Baubt Jollamis. Bezirts Mittelwalde, find am bien December c. frub 4 Uhr, 12 Fasten Bein im Gewicht 3 Ceniner 30 Pfund, nebst einem mit einem ichwarzen Pierde bespannten Wagen, auf welchem sich noch ein Schaaspelz, eine Pferder decke und ein Federfoptlisse befunden baben, angehalten und in Beschlag genommen wort in. Da die Eintringer dieser Gegenfande entsprungen, und diese, so wie die Eigentrumer derselben unbekunnt sind, so werden dieseiben hierdurch ofe sentlich vorgeladen und angewiesen, innerhalb 4 Pochen, vom 15. Januar 1835. gerechuet, und spätestens

am 4. Mars 1835. fich in dem Königl. Soupt s Zellamte zu Mittelwalde zu melden, ihre Eigensthums Unfprüche an die in Beschlag genommenen Objekte darzuthun und fich wegen der gesetwidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Gesälles Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit des ten Erlot nach Vorschritt der Gesete werde versahren werden. g.)

Der Gebeime Dber Sinangrath und Provingial Steuer Director.

3244. Brestau ben 7ten November 1834. Auf den Antrag Des Ronigl. Fisons werden tie nachgenannten ausgetretenen Cautoniff n:

1) ber Chulmad ergeselle Carl Beinrich Glafer aus Schweidnit; 2) ber Riemergofelle Johann Friedrich Buttner aus Schweidnit;

3. der Riefeichmidigeielle Johann Carl Difder aus Schweiduit; 4) Der Schubmacherges Ule Friedrich Wilhelm Ditt mann aus Luben;

5) ter Schubenach rger lle Johann Gottlieb Bubner aus Schweidnit;

- 6) ter Budbernetergefelle Fribrich Julian Jungfer aus Glag;
- 7) ter Schneidergeselle Johann Friedrich Lichtenberg aus Liebenau; 8) der Tichtergeselle Frang Muguft humpfleisch aus Schreitung;

9) der Muguft Withelm Gebel aus Dybrufurth;

10) der Calmus Meifel aus Rempen;

welche fich aus i.re Deimath obne Erlaubniß entfernt, und seit dem Jahre refp. 1832 Dei ten Canton Mebisionen nicht gestellt haben, zur Rücktehr binnen 12 28 chen in die Koniglich Preußischen kande bierdurch aufgefordert. Es ist zu-

gleich zu ihrer Berantwortung bierüber ein Termin auf den 23. Marg 1835. Vormittags to Uhr

vor dem Ober : Landes : Gerichts : Affeiser von Dewitz im Partheienzimmer des Ober : Landes : Gerichts anberannt worden, wozu dieselben hierdurch worgeladen werden. Collten die Provotaten in dies m Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melben, so wird angenommen werden, daß sie ausgetreten sein, um sich dem Rriegsdienst zu entziehen und wird auf Consiscation ihres ges sammten gegenwartigen, als auch kunftig ihnen etwa zufallenden Vermögens ers kannt werden. g.)

Ronigliches Dber , Laubes , Gericht von Schlefien. Erifer Senat. Lemmer,

2215. Glogan ben 7. November 1834. Rachbem ber Ronigliche Gidifis iche Sauptmann herrmann bon Galga und Lichtenan, melder geither Der, cipient der Binfen des auf dem im Gorliger Rreifes Der Dber : laufit gelegenen Gutes Chersbach mit Giebenhufen Rubt. III. Do. 1. mit 6533 Right. 10 Car. baftenden unableelichen Majorate. Stamm des von Galgaer Beideledte aus Den Diet Saufern Schreiberbebrif, Lichtenau und Linea, moben jabriich 391 Mibt. 8 Gr. Argentzinfen bem alteften Gichlechteretter in balbgahrigen Raten entrichs tet merden, aus der Didination Des Dichois gu Bieslau Sacob von Salga d. d. Dienfrag nach Laureniff und aus der Geichlechts : Fundation d. d. Reine 1532. dem alten Unte Confense vom 29. G ptember 1612. nach bem Boffaer Eibrezeffe vom 15. Februar 1757. am 26. Upill 1828. gu Diese in vernorbene ift, und beffen Cobn ber Ronigliche Cadpifche Referendar im Mintherio ber 316 fin Carl von Galga und Lichtenan gu Dreeden al turch bie Et.frungeur: Ruuden berufenen Majoratefolgen gedachte Binfin in Unfpin bintmint, fo merben alle unbefannten Mitglieder ber von Galga iden gamille aus ten Daurern Schreiberetorf, Lichtenan und Linda, welche ein naberes ober gleich nabes Unrecht zu haben vermeinen, vergelaben, zu Unmelbung und Geltendmachung ihrer vermeintlichen Rechte fich auf

ben 10. Mary 1835. Dormittage It Ubr por bem Deputiten, Db.r: Landes. Gerichte : Uff for von Bonigt auf bem Edloß hierfelbft entweder perfinlich oter burd legitimirte und informirte Bevolls machtigte aus ber Babl ber biefigen Juftig : Komm farien, von benen Die Juftig-Rommiffions Nathe Baffenge und Ereutler, die Infily : Rathe Bieturich und Forfter und die Juftig-Rommiffarien Deumann, Jungel und Berner in Borichlag gebracht merben, einzufinden, und Die nothigen Ertla: ungen abzus geber. Gollte fich in Diefem Termine Miemand melben, jo wird Die Praclufion aller bis jest unbefannten Pratendenten erfolgen, und ber Referentar Cari von Salza und Lichtenan in ben Genuß ber Majorats : Stammgingen g jefft wers den, und diejenigen gleich nab n oder naber Berechtigten, welche fich erft na b erfolgter Praclufion melben, merden fur verpflichtet erachtet merten, Die Dand. lungen und Diepositionen des Carl von Galga rudfichtlich biefer Binfen anguerkennen und reip. gu übernehmen, obne von ibm Rechnungelegung oder Erfaß der erhobenen Rugungen fordern zu fonnen, fich vielmehr mit den noch nicht bes Jogenen Bibelcommiß : Binfin ju begnügen.

Monig'. Preug. Dber : Landes : Wericht von Niederschleften und Dir Laufig.

2985. Dels ben 17. October 1834. Nachdem über ben Nachlag bes hiererts verstorbenen Sausbesitete Johann Christian Mulifunfiler, und über die darunter begriffene Berlassenschaftliche rier vor ihm versiorbenen Ebefrau helene Diubitunster geb. Scholz ber erbschaftliche Liquidations : Prozes eröffiget worden ift, so werden alle biejenigen, welche als Gläubiger ober Legatarien, Ansprüche daran zu haben vermeinen, ausgefordert, diese ihre Ansprüche in termino

auf hiefigem Rathhause bed und anzumeiben und nachzuweisen, widrigenfelle fie

fie aller ibrer etwanigen Verrechte fur verluftig merben erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwirfen werden, was nach Befriedigung der fich meidenden Glaubiger und legatarien von der Masse noch ubrig bieiben nidchte. Für den Fall des Ledarfs werden die herren Junitzemmissarien Wengtp und Schrotten bieselfe ju Mondatarien vorgeschlagen. g) Derzogl. Braunichweig, Delbsiches Land und Stadtgericht.

Aufgebot unbekannter Raffen. Glaubiger. 4. Breslau den 3. December 1834. Bum definitiven Abschluß der Rochnungen:

1) ber von dem unterzeichneten Gericht verwalteten Stadt. und So-

fpital : Landguter : Umts = Sportel = Reften : Caffe;

2) desgleichen der Koniglichen Landgerichts. Salarien. Caffe aus ber Beit der Bermaltung des caffirten Landgerichts: Salarien. Caffen. Rendanten Krusch.

werben alle diesenigen, die an die ehemalige Stadt. und Hofpital-Lands guter: Umts: Sportel. Caffe ober an die Konigliche Landgerichts: Salariens Baffe aus der angegebenen Zeit eine Forderung zu haben glauben, hiers mit aufgefordert, dieselbe binnen drei Monaten, spatestens aber in dem

auf den 10. April 1835. Bormittags um 10 Uhr ver dem Herrn Justiz Rath Sußengut h in unserm Partheienzimmer anberaumten Termine bestimmt anzuzeigen. Durch ein demnächst abzustaffendes Präclusions-Urtel werden alle nicht aus den Rechnungen und Cassen, Utten ersichtlichen Gläubiger dieser Cassen mit ihren Unsprüchen an dieselben präcludirt und an die Person des Rendanten Krusch verswiesen werden. g)

Ronigliches Landgericht.

Aufgebot einer Sppothetenpoft.

58. Breslan den 15. December 1834. Auf dem Grundstude (dem soges nannten Fischerhanse) sub Mro. 28. des Hypothefenbuchs von Rumersdorf ift Rubr. II. Mro. 2. auf Grund der Kaufpunktation vom 16. April 1775 confirement den 8. Mai 1775 folgender Bermerk eingetragen:

"die Deldbior Liebetangichen Erben baben beren rudffandigen Raufe

gelbern à 200 Athlir, ichlef. Die jura derfelten vorbedungen,"

Da nun die Inhaber dieser Post unbekannt find, so werden diese, deren Ersten, Cessonarien oder die sonst in deren Rechte getreten find, jur Aumeldung und Begründung ibrer Anspruche an die Bost bierdurch ad Terminum

Den 30. Marg 1835. Vormittage 10 Uhr vor dem herrn Juftigrath Scholz unter der Warnung vorgeladen, baß fie im Anebleibungsfalle mit ihren Real-Ansprüchen auf das Grundfiud sub Nro. 28. des Sprothetenbuchs von Runeredorf pracludirt merten, dif ihnen ein emigee Stillichmeigen auferlegt und die lofdung ber oben gedachten Tof erfoig n wird.

Ronigliches Landgericht.

3008. Beut ben den 18. Oktober 1834 Bon om unterzeichneten Gericht werden alle diesenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonstitige Briefsinhaber an das angeblich verloren gegangene Durbstat des zuischen den Ludwig Eglischen Erben und den Thomas und Ludwine Maizwitz zaschen Chel neten, über das in der Krakauer Bornadt hierselbst belegene Dans sub No. 131 B. unterm 23. September 1825. geschlossenen und den 29. ofinschem maensis ausges fertigten Kauf Contracts nebst Recognition über die erfolgte Intabulation eines Kaufgelder-Rest von 200 Rich. für Berkaufer auf gedachtem Nause irgend einem Unspruch zu haben vermeinen, hi rmit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, spatestenes aber in dem auf

den 9. Februar t. 3. Vormittage to Ubr in unferm Geschäftelokale anberaumten Termine zu meht n und ihre Anipruche gehörig nachzuweisen, widrigenfolls sie mit selbigen pra ludnt, ibnen ein ein gest Stillschweigen auferlegt, und sodann mit loftbung der erwähnten Post versahren werden wird. Das Freisandesberil. Graft. Henkel von Donnersmarksche Beuthner Stadtgericht. Luch 6.

Auerions, Anjeige und Aufforderung.

3207. Liegnis den igten Dovbr. 1834. Der Beib: Unfigit. Entreprenen Rubler biefelbit, hat auf offentlichen Berfauf, ber bet ihm niedergelegten und ber-Schollenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfugung des biefigen Ronigl. Land . und Stadtgerichts gemäß, ift beebalb ein Termin auf ben 26. Januar f. %. Dachmittage um 2 Ubr und folgende Lage, in der Bebaufung bes m. Riebler, Do. 54. Der Goldberger Gaffe htefetbft, angefest, ju meldem Raufluflige einges laden werden. Die gegen fofortige baare Bezahlung zu verfleigernde Begenftande bestehen: in go'bnen Retten und Ringen , goldnen und filbernen Uhrea, filbernen EB: und Raffee , Loffein und andern Gilbergeng, Binn, Rupfer . und Deffing. Gefdire, Geiden und leinenzeug, Miribungefinden ac. Bugleich merben aber auch alle biejenigen Bfanbichuloner und Bfandichein, Inbaber, aus melden Die Pfander feit 6 Monaten und langer verfallen find, der Deflaration bom 4. April 1803. gemäß, hierdurch aufgefordert, wer Pfander noch bor bem angefitten Auctions : Termine einzulofen, ober wenn fie gegen bie contrabirte Could gegrun-Dete Ginmendungen ju haben vermeinen, folde dem Ronigl. gand : und Ctabte Gericht hiefelbft jur weitern Verfügung anzugetgen, entgegengefesten Salle bie Pfander verfauft, aus der Loofung der Pfantglaubiger befriediger, und ber ete manige Ueberreft der Urmen : Raffe abgeliefere merben murbe. Bider, Ronigi. Muctionator,

Prodigalitäte Erfenntais für ein Berichwender erklart worden ift, und puter Euratel geset werden wird.

Rouigl. Preng. Landgericht.

Mittwoch ben 7. Januar 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. 11.

Betanntmachung.

71. Da ble Babling ter Binfen von ben bei der hiefigen Spaar Caffe mes bergelegten Capitalien tur den Beitraum vom 1. Juli bis letten December 1834

Montag den 12. Januar d. J.
Dienstag den 13. Januar d. J.
Donnerstag den 15. Januar d. J.
Montag den 19. Januar d. J.
Dienstag den 20. Januar d. J. und
Donnerstag den 22. Januar d. J.

in ben Mach mittage finn ben von z bis 5 Ubr auf dem rathhaustis den Furiten faale erfolgen wird, so werden alle diejenigen, welche bergleichen Binfen zu erhalten baben, hierdurch aufgefordert: sich Behrfe deren Erhebung wit ibren Quittungebuchen an einem der gedachten Tage zu melben.

Breslau den 3 Januar 1835

Bum Magifirat hiefiger haupts und Residenzstadt verordnete

Dber . Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Subhaffations. Patente.

2873. Erreblen den zosten Sepibr. 1834. Das jest abgebranne. vor bem Brande auf 500 Ribir. 20 far. gewürdigte Haus Mro. 13. nebst Zudebor zu Wanfin, dem Leopolt Lillge geborig, soft mit Einschluß der darauf fallenden Brands Bergütigung in der nothwendigen Subbastation auf

Ronigl, Preuß. gand. und Stadtgericht.

3042. Bereremalbau ben 21 Detober 1834. Das unterzeichnete Res richteamt fubbaftirt bas ju Balter borf bit Rupfeiberg , Cipt auer Re- fie aub Do. 38. belegene, auf 88 Ritolr. 6 far. 8 pf. Ditogendelich gewuldigt. Freibane Des Eprenfried Reimann ad instantiam ernes Realglaubigere, and jor. ert Dice tungeluftige auf, in termine

ben 10. Februar 1835. Bormittage it Ube ibre Gebothe in bem Gerchafts Locale Die Coloffes Ja nonits acjugeben. Die Tare ale ber neufle Spoothetenfchein Diefes Grundftute tonuen in ce. Gerlate.

Regiftratur ju Januomit eingefeben merden.

Reichsgrafich Groiberafdes Gerichts ame.

2986. Bartenberg Den 22 Diteber 1834. Muf Anting eines Ral idue bigere foll die gu bem Rachtag or Johanne g ichiedenen Erpott geheutge, ju Biobte sub Dr. 23. bierfelbit g legen Foffeffion, welche auf 299 Ribl. 13 1gr. taritt worden, in termino peremtorio

ben goften Januar 1835.

sub hasta verfauft werden, und tann die Laxe nebit dem neuften Sypotheten. Schein in Der Ranglen D.B unt rzeichneten Gerichte eingeseben werd u.

Ronigl. Drauf. Gradtgericht.

3198. Reichenbach ten 10. Dovember 1834. Muf Den Untrag ber Erben foll fin Bege der Erbesauseinanderfetjung das in Der Gemeinde Steine Seiferos borf. Reichenbacher Rreifes, belegene, und sub fol. 61, ces cafigen Soppothiteus buches eingetrag ne greibans tem verfiorb ien Bobaun Einft Danje gehörig, welches orisgerichtlich auf 1.0 Ribir abgerdiabi weiden, offentich und gerichte lich an den Diegus une Legebiet iden verlaufe m'iden Bum Briefen über bi tie Gruntfind haben wir einen Zermin auf

Den toten Diart 1835 in ber Gerichtstangtet gu Ciemfet e beorf anderaumt Alle B in und Bablungee fabige wert a raber bieten ch offentlich aufgefordett und vorgenden, in cent oben ermabnten Termine in Perfon ju erfcheinen, Die befondern B .ingungen und Dos talitaten ter Subhaffation ju vernehmen, ihre woote ju protited ou gebiu und ju gemarigen, bag ber Buillag auf Das Meinig both erfotzen jou, in fefent nicht ger grage Umpfande itne Auenahme gutagen. Die Laxe und bei Dypothee

tenichein tonnen in ungerer Reggirratur bier eingegeben werden.

Das Gerichtoamt Der Clein : G fer dorfer Guter.

2668. Reiffe ben 3tifen Init 1834. Auf den Untrag Der hiefigen Guiden. thums . Lant fchaft foll das tet De If belegene, und mie die in unje em Partgeten. simmer jur Enficht ausbangencen Lagen nachweiten, unterm 31. Januar 18.1. auf 5944 Riblr. 26 for 51 fgr. gerid tiid) org ichante loge annie reibe Vorwert und cas unterm t Februar 1831. auf 1850 di.ale. 4 igr. 112 pl. g.richlich ebgeicapte Co. lifthe Borwert nort Babebor, un Wege der norbwendigen Cubba-Antion verfan't merben. Que tents uno gablange doige Ranflaffige meiden caber bierourd eingelaben in tem biergn angejegien Termine

oen 7. April 1835. Bormitiage o ubr

bor dem herrn Jufigrath Bineck in unferm Partheienzimmer bierfel'ft gn erifcheinen, Die beibede en Bedingunien ber Subbaffation cafelbit ju vernicht n, ibre Geboie ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß cemnachn, in tor en feine rechtlichen hindernisse eintriten, der Zuschlag an den Meift, und Beitbiestenden eifolgen werde.

Ronial. Preuß. Fürftenthums : Bericht.

Subhaftation und Edickal : Citation.

2302. Glogan ten 15. Juli 1834. Bur Gubhasiation bes im Rothenburs ger Rreise ter Dber: Laufig belegenen, nach ber Rreis Juftgrathlichen Lare auf 18,273 Rtb. 1 Ggr. 9 Pf. abgeschaften Gutes Petershayn ift em Bietungs.

Termin auf .

den 10. Februar 1835. Bormittags um 11 Ubr angesett worden. Besits und zahlungssähige Raufluftige werden daher vergelas den, in diesem Termine vor dem ernannten D putirten, Ober-Landesgerichts-Alse sesson v. Bontaf auf dem hießigen Schlesse entweder in Person, oder durch geborig informitte und gesetzlich legitimute Mandatarien sich einzussinden, ihre Gebote abzugeben, und demnacht den Zuchlag an die Meist und Bestbietend in zu geswortigen. Die Taxe, der neusse hopoth kinschen und tie besonderen Kankebes dingungen konnen während der gewöhnlichen Amthunden in der hiesigen Regisstratur einzesehen werden.

Bugleich wird der seinem Auf ntbalte nich unbekannte Carl Chriftian & Die rand Enga aufgefordert, in termino feine Geredtsam wigen ber jur ibn Rubt. 17 No. 1 A. eingetragenen Konderung per 1500 Rib, wahry net nan.

Rinigt. Doer eandesgericht von Dieberich effen und ber Yaulig.

v. G08;

Epictal : Citationen,

28 Dele den igten November 1834. Nambem über den Rachfaft bes gu Schleibig verfierb nen Fischerer, Freifieltendenteil Johann Fredert, Demptler der Concus ereffart worden, werden alle Glaubiger bestelben aufgefordert, ibre Anspiche an die Concurs Maffe in termino

ben 16. Marg 1835. Bormittage io Uhr im Rathbause hierselbst ber uns anzumelden und na.bz weisen, widrigenfalle sie damit werden pracludirt werden, und ihnen deshalo ein emiges Stufchmeigen gegen die übrigen Areditoren auferlegt werden wird. Für den Fall des Bedaris wird hr Tustige Commissatus Went fin herzeibst zum Mandatarias vorgeschlassen. Orgeglich Braunschweige Seitssiebes Lande und Sadgericht.

59 Brestau cen 3. Fanuar 18,5 Den und fannten Glaubigern bes am 6. Sprember 1834, genorbene birtigen Raufmanns Jacob Fried.ich Gunther werben bieremd aufa foicert, ibre Forcerungen bie Ente I mar 1835. Untergeichen tem a jugeigen, nach welchem Teinine biefe Gaubiger ibre Forderungen je,

bent eingelnen Erben anzugeigen haben murben.

. Ririchftein, Apotheter.

3146. Ratibor ten 25. Oftober 1834. Ueber den Raving Des 31 Dp.

iff auf Antrag ber Dittme ber erbifchaftliche Liquitations Drogeff eroffnes, und ein Termin jur Anmelbung und Rachweifung ber Unipruche aller etwanigen une

befannten Glaubiger auf

Den 28 Januar 1835. Bormittage um ro Ubr por bem Brn. Dber . Candes . Gerichte : Affeffor Rrafft angel Bt woeden. Diele Glaubiger merben baber bierburch aufgefordert, fich bis jum Cermine ichriftlich in bemfelben aber perionlich ober buich gejehlich gulanige Bevollmachtigt , nein ibnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Derren Jufig Commigarion Rlappet. Stodel, Liebid, Stiller, Brachmann und Ir. Beidemann vorge. folggen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Art und bas Borgugbrecht berfelben anzugeben, und die etwa verhandenen fdriftlichen Beweisunttel beigue bringen, benmachit aber die meitere rechtliche Ginleitung ber Sache gu a martie gen , mogegen die Unebietbenben aller ihrer etwangen Borrechte verluftig geben, und mit ibren Forderungen nur an dass nige, mas nach Befriedigung ber fich meltenben Glanbiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, weiden vermie feir merben.

Ronigliches Dber: Landes. Gericht von Dberichleffen.

von Blautenfee.

3349. Robnit ben coffen Diteber 1834. Radbem über ben Rachlag Des unterm 27. Diatg 1832 verfio benen Borwerts Befiner Diatpene Chabon ju Josephbof ber Eibichafterliquedationes Projeg eriffnet morden, jo merben alle uns

betaunte Glanbiger beffelben hiermit vorgeladen, in bem auf

Den to. Mary 1835. Bormittags um o libr anberaumten Liquidatione. Cermine in unterer Gerichto-Ranglei bierfiloft entweber in Perfon ober durch gef Blich gulafige Mandatarien, mogu ihnen bei ermangein-D'r Befauntichaft ber Bert Juftig. Commiffarius Lanbe gu Rut.ber vorgeichlogen wire, gu ericheinen, ihre forderungen, Die Urt und bae Borguger at berfelben angumelben, und die weitere Berhandlung, bei ibrem Aupentleiben aber gu g nartigen, baß fie oller ihrer Berrechte verluftig ertlart und mit ihren Ferdez rangen nur an dusjenige merten verwiefen werden, mas nach Befriedigung ber net meldenden Glaubiger von der Daffe noch fibrig bleiben mochte. Ronigl. Land= und Gtabfgerichs.

Ausschließung ehelicher Gitergememichaften.

3300. Bredlau Den 21. Rovember 1824. Den bein unterzeichneten Ro. niglichen Ctadtgerichte wird hiermit gut offenilichen Renninif gebraat, baf ber Raufmann Friedrich Wilhelm Unguit Dagen bierfelbft auf ber Deirenftrage Ro. 21. und beffen jeltt majorenn geword ne Chefrau Umalte Ungufte Comfe ges borne Diller bei ihrem Umjuge aus Dampian bierber nach Breefau Die ans erften Orte nach bem bort gettenden Provingial: Riecht zwijden En leuten nicht erimirten Standes gelt nde Ginergemeinichaft in dem vor dem biefaen Rontg! den Pupillen: Collegto bet Gelegenheit der gibnabme der vormant baftlichen Pes darge am 29. Detober b. 3. errichteten Detra es unter fich und in Bejug juf teben Dritten ausgeschloffen baben. Ronigliches Stadtgericht.

Donnerstag ben 8. Januar 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. 11.

Subhastations . Patente.

3068. Franken ftein den 3. October 1834. Erbibeilungshalber foll das jum Wittwe Samtitichen Radloffe geborige Acterstück Do. 9. ju Frankenberg fiemen Aribite von i Schiffer 4 Migen Aussaut, auf 59 Ribir. 5 fgr. tarirt, in termino

Den 12. Februar f. J. Nachmittage um 4 Uhr in unserem Bathetengemmer an ben Bestetenden verfault werden. Die Lare und ber Sppothelenich in find in unserer Registratur einzusehen. Rontal, Preuß. Lands und Statigericht.

3063. Franken flein ben 3 October 1834 Eibtheilungshalber sollen die sum Rachlas die Jauere Cafpar Nathemann von Dibersborf geborigen Grundstide, namilich die Bau rgut Ro. 53. und die einzelnen Acterstücke Ro. 45 und 151. zu Oldersbort, eine Biertelnette von Frankenstein entiernt, und zusammen gerichtelich auf 3126 Aibir. 20 fgr. 8 pt. nach dem Ruhungs Ertrage tapirt, in dem auf ben 10. Februar f. J. Rachmittags um 4 Uhr angeschten Licitationstermine in unserem Partheienzimmer an den Bestbietenden verfautt wercen. Lage und Inpothefenschen fonnen in unserer Registratur einz gesenen werd n, und wir laben daher besthe und zahlungstähige Kauslustige zu diesem Termine ein.

Rönigl. Lands und Stadtgericht.

3041. Dele ben 15. Derober 1834. Die tem Jebann Beinrich Pobl gebolige zu Schmaffe, Deleid en Rriffes sub Re. 30. belegene, dorfgerichtlich auf 117 Riller. 10 far, abgeschäfte Dreichgatenerstelle nebst Bubehor foll im Wege ber mehwendigen Subhaftation in termino

vor i 6. Kobin at 1835. Vormittage um to Uhr vor tein herrn Uff for Karfer in den Paitheinzimmern des Fürstenthums. Gerichts öffentlich an den Die strictenten veraußert werden. Die Taxe, wie der neueste hypotheten ichen konven in der hiefigen Regultratur naher eingefehen werben. Herzogt Braunschweig-Derosches Fürstenthums Gericht.

3052 Janer den 23fin Ditober 1834. Das dem Rleifder Car! Wilhelm Beder guberige, mit ber Feifel bant Do. 3. bierhilbft verbundene und auf 66 Mtb. feirem Augungs, Ertrage nach abgeschätzte Leichftud, joll im Wege ber notivom

wigen Subhastation vertauft merben. Es ift biergu ein peremtorischer Bietungs.

Den 13. Februar 1835, Bormittage to Uhr vor dem herin land und Sadig richts Aff for Schorff anveraimt. Die fper eitelle Lare und der neuefte Poppothekenschen befinden fich in unserer Registratue jur Einsicht.

Ronigl. Dreuf. Land: und Ctategericht.

Dethioff.

Edictal . Citationen.

31. Lauban den 20. December 1834. Die befannt n Erben ber bierfelbft berforbenen Unne heiene Wilde geb. Monnich baben ihrem Erbrechte an ben Nach. las berfelben zu Gunfien ber nach ihnen berufenen entragt. Diefe lestern find nicht zu ermitteln gewesen, und es werden baher alle biej nigen, welde auf den Rachlaß der geduchten W time Bilde ein Erbrecht haben, angewiesen sich inner-balb 9 Monaten, spatistens aber in bem auf

on unferer Gerichtettelle anteraumten Termine zu melden und ihr Erbrecht nachs zuweifen, widrigentalls aber ju gemartigen, daß der Bildeliche Rachlaß dim

Ronigi. Fieco jugesprochen werden wird.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

3920. Reichenbach ben 9. Gept mber 1834. Ueber ben in 10157 Athir. 23 fgr. 10 pf. gröftentheits in Grundfinden bestehen und mit 8351 Ribt i far. 3 pf. Schulden belafieten Nachtaß dis ju Obers Petlau verstorbenen Fleischer und Gerichtsicholzen Carl Fri drich Bildoff ist ex develo von heute auf den Antrag seiner Erben ber erbschaftliche Legaldarions. Der fi e. iffact, und ein Termin zur Anmeldung sammtlicher Glänbiger rücksichtlich ihrer Ansprücke an die Deitschen-Ichastliche gerfelben auf

im Gemeine logis zu Enaveniren an erauset worden. Eammiliche unbefannte Erbschafis Stäubiger werden bemnach bierdurch vergeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gebührend anzumiten und duich Borlequig der in Sanden babenden Schuld : Urlunden, deren Richtigkeit nichzuweisen, und demnächst dus Weitere, der Luebleibende aber bat zu gewärtigen, daß er aller etwanigen Porrechte verlusig erfläte, und mit seiner Forde ung nur an dassenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse nich übrig bieben mödite, verwiesen werden wird. Zugleich werden densenigen, welche derbindert werden sollten, perfönlich in diesem Termine zu erscheinen, die Justz-Bommisfarien Lessing hierselbis, Kantber zu Rimpsich und Salomon zu Frankenskein als Stellvertreter vorgeschlingen, an deren inen sie sich zu wenden und wie Information und Bellmacht noch vor dem Termine zu versehn haben.

Das Majorin von Boteng Deer , Beilau Snadentreier Geridtedamt. Bicoura.

8919.

3919. Brieg ben 26. September 1834 Nachdem über ben Machlag tes Im Sabre 1810. bierfelbft verfiorbenen Rangmanne Jehann Chriftoph Draunert woppen Die Actiomaffe mit Ginichtuf tes gu berfelben geborigen Daufes auf eirea 4245 Ribir. 18 Egr. 1 Di., Die Paffomaffe aber obne Die Legate auf circa \$000 Rible, fich belduft, ter Concurs eroffnet morden, fo ift gur Unmeleung und Rachweifung ber Anfpruch: aller etwaigen unbefannten Glaubiger ein Terten 29. Januar 1835. Bormittags 9 Ubr por bem herrn Juftigrath Thiel angef be worden. Diefelben werden aufgefore bert, fich bis 4mm & inine ichriftlich, in tem Termine aber perionlich, ober burch gefenlich gulaitge Devell.achtigte, worn ihnen beim Mangel der Befanntichaft ber herr Jaffig Commyfactue Derrmann porgeichlagen wird, ju melden, ibre Korderungen, Die Mit und bas Borgugerecht berfelben angubringen, und Die etwa Dorbandenen ichr itliden Beweismittel beigubringen, Demnadift aber die weitere rechtliche Enteitung ber Gache ju gewartigen, wogegen Die Habblitenden mit thren Anfpruchen von der Waffe merden ausgeschloffen, und ihnen beehalb gegen Die übrigen Gianbiger ein emiges Gullichm igen auferlegt werden wird. Ronigl. Lands und Gradigericht.

Aufgebot verlorner Sypotheten : Inftrumente.

2967. Brestan ten i. Dervber 1834. Bon bem unterzeichneten Kontgl. Stadige ichte werden alle diejenigen, wiche an das angeblich verloren gegans gene von dem immischen vertiorbenen Schloffermeifter Carl Be jamin Drechster für den etenfalls ich en verliorbenen Hutmacker Ernft Gottlieb Rother am 23ien Januar 1822, über 1500 At. ir., welche auf dem Hanfe No. 22. auf dem Hinters dom kinder. II. Ro. 5. batten, ausgestellte Spotheten Inframent, als Eigensthümer, Boff one inn Pfonde ver soninge Briefeinkaber einer Anfpruch zu bas ben verm innn, hierdurch ausgesordert, in dem zur Geltendmachung ih. er Rechte und Ansprüche auf

vor bem heirn Juft grathe Grunig im Parthetenzimmer angeseten Termine zu erscheinen, bei ihrm Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Mechten und Ansprücken sowohl an das angeblich verlohren gegangene Schulds Inftrument als auch an das verpfände Grundsück werden ausgeschioffen und zu einem ewigen Stillt weigen verwiesen werden, wonddest das gedachte Schulds Inftrument für nichtla eiffart, und die Schuld von 1500 Athle, welche nach der Behauptung der jehig n Besiher des verpfändeten Grundsücks bezahlt worden.

fein foll, und im Enpotortenbuche geloidet werden wird

Dis Königl. Stadigericht.

2895. Win i ig ben bien Olober 1834. Auf der Grofcherstelle Ro. 19. in Manschen fier n Rubr. III. No. 3. ex protocollo et decreto vom geen Juni 1805. für ben Georg Friedrich Pohl 20 Rible., und No 4. ex protocollo et decreto vom 24sten Juni ej. a. 100 Rible, für den Brandiweinbrenner George Friedrich Uhr in Sch ichtingsbeim, beide ju 4% pro Cent eingetragen, welche längst bezahlt sein sollen. Es werden daber die Inhaber besaater Posten, deren Erben und Cessionarien, und die sont in ihre Rochte getreten sind, insbesondere auch die Rinder der zu Poblanp versorbenen vermitt. Dreschgärtner Schulz geb. Uhr, wel-

den lebt gedachte Post neuerdings cellet worden ift; fo wie alle diejenigen, welche an obgedachte, von dem George Friedrich Schulz ausgestellte Dovotheten. Inffrumente als Egenthamer, Eiff onarten, Plands over sonitge Briefeinhaber Unsprüche zu haben vermeinen, autgetordert, ibre dienfalligen Autorite in ter-

mino den 16 Januar f. J. Bormittags um to Ubr im Grichts . locale ju Rapichen anzugeben und zu beschen igen, widigensalls fie mit ihren Real . Anstrüten an bas Grunofinck aus best gren Instrumenten praclutert, ihnen gegen basseibe ein ewiges Stiffichweigen auter eat, die tostehung ber Posten verfügt, und die Instrumente iur amortifit und unfraftig werben ers klart werden.

Evictal . Citation.

3000. Goldberg den 7. Diever 1834. Nachtem über den Nachlaß des zu Mieter-Thomaswaltau am 8. Matz c. versiorbenen gewosenen Freigntebesitzens Heinrich Eremann Ganzert auf den Antrag der Erben deste, ben der erbichaftliche Liquidations Prozes, buich die Versägung vom 28. Juni c. eröffnet werden ift, weild allen unbefannten Gläubigern, welche irgend einen Ampuch an die vorgenannte Masse haben, bierdurch ausgezeben, sich in dem zur Anmeldung und Vo

rificirung ihrer Forderung n auf

vor dem herrn kande und Stactgerichte Affesser Eitner im breitgen Gerichtelen tale angelichten Zermine personlich voor durch einen mit geboriger Bell nacht vere sebenen Stellvertreber, wozu tenfelben der Berr Justig. Commissation Beumanne in Borft lag gebracht wird, einzusinden, nitrigenfalls dies toen aller ibrer etwas nigen Borrechte für verlußig erflart und mit ihren Forberungen nur an dasjes mige, mas nach Befriedigung der sich in ibenden Glaubiger von der Masse noch steilben mochte, verwieß n werden sellen Ronial. Breuß. Land und Stadtgericht.

Miblenbau.

3371. Militich ben 3. Der inber 1834. Die herrschaft Mitisch beabsichtiget in die St lle der in Schw utroschine eingegang nen Wassermühle eine Borkmüble zu erbauen. In Gemäßbeit die Editie vom 28. Ettober 1810. wird
dieses Borhaben mit der Ausserderung zur off utlichen Kenntnis gebracht, tost
binnen dato und 8 Wochen etwanige Eursprüche bagegen zu naberen Prütung
erwartet werden. Nach Ablauf dieser Krist werd sodann hohern Diese die zu diese
fer Uniage notinge Genehmigung eingewolt werden.
Kontalicher Landrath.

bon Scheltha.

76. Breblau. Zu Termino Diern find in dem die jest noch von einem Adnigl. Haupt: Steuer: Unt inne habenden Gebaude, am Mark, ein G weibe, die erfte und dritte Etage im Verdorgebande, unehrere Wehnungen im Hofe, als auch im Hinterhanse, Aussicht nach der Junkernstraße, zu vermiethen und das Mahere im Comptoit Carlostraße Nro. 36. im Hoje linko zu erfragen,

Freitag ben 9. Januar 1835.

Breslauer Intelligenz - Blatt

Subhaftations = Patente.

77. Etreblen den 2. Januar 1835. In der Eubhastationesache der dem Gottleted Ruonel gehörtgen sub Rro. 6 ju Warforich gelegenen, auf 709 Rible. 20 far. gericht ch tagitten Ext miede und Fristelle, wor iuf bis jest 380 Rible. gevoten find, haben wit jur Racheritation einen Termin auf

den 11. Kebinar Magens 10 Ubr zu Warkotsch amberaumt, nozu wir Ragfustige, Best und Zablungpiahige bierdurch einladen. Das von Schickubiche Justigamt Warforich.

3230. Reichenbach ben 18. Nobbr. 1834. 3mm freiwilligen öffenelichen Bertaufe ber jum Frang Saubert den Nachtaffe geboriner, dorfgerichtlich auf 303 Rible 20 igr a murdigten Ereivodetnerftelle sub No. 4. zu Gublau, hiengen Recites, von 4 Co. ft Unefaor nebil Garten und Wiefe, fleht ein Dietungestermen auf dem berafchaftlichen Chioffe zu Gu-lau auf

an. Die Lave und ter niueste Hopotheten dein find in unserer Regifratur eins juseben Das Battimonial: Gericht für Gubiau. Rupprecht.

11. Deinrich au den 5. December 1834. Da in termino ben gten hujur fich fein gablungerabiger Reufluftiger eingefanden, wird jur Subbaftation bersub-Ro. 3.- Poblatich Pietwiß beiegenen, derfgerichtlich auf 382 Rithte. 10 fgr. gewähren Bausterfielle ein anderweitiger Term n

ben 12. Kebruar ?. J. Morgens gulbr biet ibft anberamit, der neueite Onvoth finideln, die Tare und die Subhafta, nond: Bedingungen find in den Amstellunden in hieffier Gerichts, Kanglen eine zusehen. Das Gerchtsamt ber Konial. Mederlandischen Derrichaften Denrichau und Scho jobnstorf.

L'figner.

Didde.

Edictal: Citationen.

3265. Leobichung ten 20. Oftober 1834 Auf ten Antrag ber Erben und bes Bormundes der minorennen Rinder des am 18. Mai c. 34 Rofen versiorbes

wen Rretschambesitzere Krang Stiebler vom 17 m. pr. ift über ben Nachlas bes letzteren ber eibfid ertliebe Liquidatione Proak eibffnet und gur Antrugung und Junificirung der Ansprüche bie befannten und anbetannten Erbichafts, Glau-

biger an Diefen Dachlag ein Termin auf

in der Geschiebtangt i zu lebtichätz anceraumt worden. Alle undefinnten Eibeschäfts, Gläubiger werern baber aufg ford et, in diesem Dumine entweder personlich oder per Mandatarium zu eischenen, ibre geid rungen au den ie. St ebeterschen Nachlaß genau anzugeben, und mit den notibigen Veweismitteln zu und berführen, bestere, wenne folde in Schriften oder Urbunden leieben, zigleich mit zur Stille zu beingen, und sedaun ibre Anstigung in den eigebenden Erstenntnisse zu arwärtigen. Gellte ein oder der andere dieser Glaubig ein Termine ganzlich ungehorfem ausbleiben, so wird der Anob eibende aller fin erwanigen Bortheise verlutig eifer ein met finer Forderung nur en barjante, nas nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werde.

Das Patitmonials Bericht über Rofen.

(ges.) Bolff, Auflitiar.

59. Brestau ten 3. Jinu r 1835. Den und kannten Glaubigern bee am 6. September 1834. genorbene bieligen Raufmanne Jacob Friedith Gunt ver werden bierdurch aufa-fordert, ibre Forderungen bie Ende Immar 835. Unterzei venetem anzug igen, nach weichem Termise diese Ganbiger ihre Folderungen 1es dem einzelnen Eiben guzuseigen haben wird. n.

Ririchftein, Apotheter.

74. Ratibor ben 18. November 1834. Mu' ba Montag c. & Julig Commiffiene Rath Stock I, ale Qu'a ere der Landrold Fang Ert von Bamade.
Tofchen Couc re-Maffe werden die ihrem Anfantoa te nach unbefannten Gladele ger, namentlich!

a, ber Ex tu.ien tee Teftamente ter hel na Fremu von Belde, Cad

b. Die Gib u or Delena Si pin ven Beide,

biento ben 22 Januar 1803, ale De talaubiger der IV. Ataffe an die ze. von Zawad zit zich. Encure. Maffe angewiesen no.den find, biertuich vorgeladen, in dem auf den Le. April 1835 Bormetrage 11 Ubr anberaumten Termine in anferm biefigen Geschäfte. Gebände vor tem Depunte ien, herrn Die. Landes Gerichts. An fix Stegemann prifontich oder durch gefehlich julastige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntichaft bie Herren Jung: Commissiones Rathe Bichura und Eberbard und Justige Commissiones Rathe Bichura und Eberbard und Justige Commissione Liebich, Stirter, Stockel, Alapper, Brachmann und Dr. Weidemann vorgeschtagen weiden, zu meiden, ihre Forderungen, die Artund das Borzugsrecht berfelben naber anzugeben und bie eine vori andenen schrifte kon Bew ismittel beigebringen, demnacht aber die weitere rechtliere Einkitung ber Sache zu gewährtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ibren Ansprüch zu

bie Tandrath Frang Carl von Bawadgen febe Concurs : Maffe merben ausges Profession merden, und ihnen deshalb gegen die übrigen Serdieoren ein emigis Sullichweigen auf riegt weiden foll. Renigliches Ober: Landes. Gericht von Dberfihlesien, agener &

Bud. 3

Aufgebot unbekanuter Teftamenteerben.

*) (5 logan ten 23kin Dicember 1-34 In dem Depofito bes untere geichneten Gerichte befinden fich folgende Teffamente:

1) ber Ena vermittweten Gebauerin geboinen Denfchlanderin aus

Breelou vom 7. Juni 1774; 2) der Diene Refine von Reibnig gebornen von Tichepe de praes. ben 24. Januar 1775;

3) Des Gafimitens Georg Deremenn vom 26. September 1775;

4) des Mill re Gottfried Mobr und deffen grau Unna Rofina Robt ge-

borne Spein gu Echloin, teponitt ein 18. Anguft 1773.

Da nun feit ihrer Miederlegung ein langerer als 56 jalriger Zeitraum verfiriden ift, obne daß die Publication derfelben nachgefucht, und ohne tag von Dem Leben oder Lode Der Teffator n etwas befaunt geworden ift, fo mird bas Dafein tujer I amente bierbuich offintlich befannt gemacht, und es werden bie Intereffenten gur Rachtalbeng ber Publication aufgefordert, nidrigenfalls nach ben Borjanfan tes Affaemeinen Lantrechte Part. I. Eit 12. S. 219. 220, und 221. weiter berfahren weiden wird g.) Ronigl. Land: und Ctartgericht.

Aufgetor eines verfornen Spportbeken = Infruments.

78. Glas ben Biffen December 1834. Auf Der Danelernelle Des Jojeph Tichoche sob Do 18x gu Edligel haften:

a. 200 Aloren and ber Obligation vom 14. Marg 1810 fur bie Stillers

iche Bormundichaft gu Rendorf, und

. b. 100 Floren aus ber Obligation vom 15. Juli 1804 fur ben Bauer Je-

feph Unlauf aus Rendorf. wornber bie ausgeseitigten Grovetheken Juftrumente verloren gegangen. Demnach werden aile, mit in a's Siebaber, Efficuarien, Plands oter fomfilge Briefeinhas " ber an die gedachten Forderungen oder an die Darnb r aus referrigten Dofumeute. Unipruche gu Laten verm inen, biertiech aufgefordert, tiefe Aufpruche binnen 3 Monaten, fpareffens aber in bem auf

ren 2. April 1835. Bormittags it ilbr in unferer Rangl i zu Cibleael anberaumten Termine perfonlich ober burch legitle . mirte Mandatari u, als melde für ben gall ber Unbefanntichaft Die Junig-Coms muffire n & weer und Mode vorgerchlagen werden, angumelben und bas Beis tre, bim Mas' luben ab r gu g ma tigen, baß fie mit ihren Unipruchen praclus Dirt, Die aufgebotene Docum nt. fur amortifit erflatt und die auf Grund beren eing tragen in Polien werde gelofcht werden. 't m' and is a Stellag Die frame. Brichteamt Schlegel.

Erbfchafts: Theilungen.

87. Breslau ben 30. December 1834 Den un ekannten Gaubigern bet em 3. Sprember 1832 zu Bieblau bist ib nen vrouter ten Mittmelfter von Hamilton, geborne Fr pin von Trojdke wird bierturch die bevonstehende Theilung der Verlass nicht befanet g macht, nur der Aussord run, ibre Unsprüche binnen tri Renaten alzumiden, wierig nfalls sie damit nach § 137e und folgende Tit. 17. Ehl. k. Allgemeinen Lancrechts an i den emzeinen Mitters ben nach Verhaltnis seines Erbartbeils werden vermiesen werden.

Ronig ich & Ober - Land & Gericht pon Schl fin.

3315. Striegan den r. December 1834. In Gemakheit der § 137. bis 246. Tit. 17. Eb. f. des All em. Landieth 8 wird die bevorsienende E. eitung des Nachlasses bes hierteitst verstorbenen Vackers Samuel Gottob Sander allen unbefannten Gläubigern bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre etwaniges Ansprüche binnen 3 Monaten ben und anzumelden.

Königl. gand: und Gradigericht.

3040. Seiffer & Dorf ber 28. October 1834. Die Ebet. ung bes Rachliff: bes am zien Juli 1833. ju Geffeisdort verflotbenen Bancrquisdefibers und Gegreidehandler Johann Gotifried Riebe wird biermit den undefanst in Glaubigern befannt gemacht. Wer feine Forceiungen an diefen Nachlist nicht din en dred Monathen geltend macht, bann sich in jeden Erden nur nach Verhäufniß jeines Erbreits halten.

Das Melit von Uederisiche Beichteamt.

5) lie.

Ausgeschloffene Gutergemeinschaft.

3314. Liegnis den 26. November 1834. Der Inwohner Kriedrich Samuel Beibler und die Maria Pauline Zeich mann in Weigenhof haern in dem unterm 21. November 1834. errichteten Che und Erbvertrage die im Liegard & Rreife geltende Gutergemeinschaft ausg schloft n.
Ronial. Land. und Stadtgericht.

26 12 C E E D 18.

88. Breslau ben 8. Januar 1835. 21m 12ten b. M. Nachmittage von 12 Uhr und die folgenden Lage follen im Auerlandge.affe Ro. 15., Mantlerftraße, verfchiedene Effecten, als Leinenzeug, Leiten, Kielbungsflucke, Meubles, Dauss serdth und Kurschner, Weitzigeng, offentlich verftelgert werden.

Mannig, Auctiones Commiffartie.

and the state of t

86. Breblan. Einen Friedrich bo'or Belobnung beminie gen, welcher eine am 5. Januar Abende von mem Bag u auf ber Aupferschmite bestraße entwendete, mit grünem Salt tuch überzogene und febroarzem Bar einger fütterte Kurec nachw ifen, ober zur Ente dang des Thaters behülflich fein kanne wobel ich zugleich Berschweigung jemes Ramens versich re.

C. Jurod, Mupferfdmiedeftrage Mro. 22,

Sonnabend ben 10. Januar 1835

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. 11.

Subhaftations . Patente.

79. Strehlen ben 1. Januar 1885. Die dem Carl Bilbelm Rittlond geboilne sub Mo 11. b & Eppert efer buche zu Biobe im Etrebiener Rreite gelegene,
auf 1142 Bibli. 34 fgr. 5 pi. gerichtlich g murvigte Rreit nand Doffesson, foll
auf ben Antreg eines Reil's Gläubigere sub hasta verlauft werden. Hierzu
haben wir einen Breium Stermin auf

Den 29. April c. Morgens to Uhr ju Plobe an' rammt, megt mir Kauflunige, Besig. und Zahlungefäbige eins laden, zu er deinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuallag an den Meistbietenden, sotern nicht geställte Die berniffe einterten, zu gewärtigen. Die Tare und der naufte Oppois kenich in find in hiefiger Registratur einzusehn.

Die Di jor von Wertfpice Jungami Diobe und Dagmis.

89. Retife ben it. December 1834. Die zu Bielis Ro. 52. belegene, auf 36 Ribir, gerichtlich abgeschäpte hinderfielle, joll auf den Antrig der Befifer effent d vertaute werden. Raufluftiae, welche befige und zahlungbfahtg find, werden daher aufgefordere, in bem hierzu auf

ben 4. April 1835. Bormtetags im biefigen Farft i thums berichte bor dem Berrn Judigrath Cohr zu erfchitnen, bie Beifeufe Bedingungen zu vernehmen, ihre Geboie obzugeben und den Zusstlag an ben Meilt, und Bestbietenben, jofern teine gefenlichen hindernisse entzgen fieben, zu gewärigen. Die Tere und der neuene Empothetenschein konnen wie beind den Amtsstunden in unferer Reginatur eingesehn werben.

Ronigt. Surftenthums, Gericht.

64. Franken ficin ben 24. Dechr. 1834. Bum offentlichen nothwendigen Beitaut der Gottlieb Pobifdeir, auf 2018 Athlie. 15 igr. borigerichtlich taxirten Rotomefielle sub Ro. 63. ju Geber Sgrund b p Quidendorf, Frankenfteiner Rreifes, febt ein neuer Licitationsteimin auf

den 17 Gebruar a. f. Bormittage 10 Uhr in ber Gerichtsamte. Ranglen, ju Quidendorf an, ju welchem Rauftnitige mit dem

Begierten eingelaben werben, baß bie borigerichtliche Lage biefes Grundfiedes and ber neuefte Dopothefenichen in dem Gerichtstretignum ju Geperisgrund und Quidendort jederzeit eingesehen werden fana.

Das & aflich von Geperr Thosiche Berichtsamt fur Quidenberf

und Ceb tisgrund.

3090. Jauer den 27. Detober 1834. Jum iff nild n nothwendigen Bre taufe Dis zur Concurs: Maffe ber Anna Mearia verebleteten Enderfich gebornen Brendel gehörigen, gerichtlich auf 459 Rillr. 26 Gpr & Pl aberdagt n Garetens No. 13. hefiger Lopiadt bab n wir den per-mieri den Lietungsternett auf

Den 16. Februar 1835 Bormittage 10 & Uor bot dem Beren Land : und Ctadigerichte Affeffor Graenit un Enferer G richtse felle anberaumt. Die fpect Ue Zure tes Grundfinde und der genific Dippoties

tenfchein tonnen in unferer R giftratur eingegeben weiden.

Rongl. Preug. Lands und Startgendt.

3092. Jaher den 27. October 1834. Jum öffentlichen Gothmenbigen Bere taufe Die zur Concure. Malle ber Unna Matia verchiet ein Underich gebornen Brendel gehörigen, gerichtlich auf 150 Athlir. geschapten Gatens Ico. 22. hiere selbs, haben wir den peremtortichen Bietungs Termin auf

Den 16. Februar 1835. Bormittags 9 Uhr vor dem herrn Land und Stadtgerichts , 21ft for Graemt an unferer Gerichtso ftelle anbeigumt. Die specielle Care bes Gunchinds und der neufte Loppother tenschein tounen in unferer Regultratur eingezehen werden.

Ronigl. Lande und Ctadigericht.

3091. Jauer den 27. De.ob r 1834 3.m opentituben Kalbwend.gen Berbaufe ber zur Concurd Mage ber Anna Maria verebiede in Anverfin gevorten Brendel gehörigen, gericktlich auf 127 Rib. 16 Egr. 8 pf. geschätzten Scheuce No. 12. hierfeibst ift ber perentorisch. Dietungs Vernita auf

Den 16 Februar 1835. Bormittrage ge Uhr vor dem Bern Lands und Stattgenetes Appeller Gradent an anjerer Gerichts fielle anderennt worden. Die preielle Zar des Grendpuels und der neufte Des verbelenschen tonnen in ungerer Rightragur eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Detbloff.
3018. Schloß Reurode den 22sten October 1834. Erbebeilungs wegen wird die jum Nachlasse des versierbenen Joseph Laum anner gewortne, ortogeneichtlich auf 140 Rebt. gestähte Roverbgareneistelle zu Reihwalterseorf, in dem auf den 3. Februar f. I Rachmettags 2 Uhr angesehren Liettations Lernitne in unserem Partherer zummer Mio. 1. bieselbst an den Metsibletenden verfaute, und es tonnen die Lape, so wie der neueste Ippostbetenschen werdend der Amtsmanden b. p. und einze eben werden

Reichegeaft o Maton von Dagmippides Juftigant.

2065, Malbenburg ben giften Deinber 1834. Gin Dege nothmenbiger Entlangtien foll ras in Rroblid etorf, Maitenburger Br fis velegene, gerichte Leb auf 1206 Mille. 26 igt. 8 pf. abgejdagte Gottlieb Guerriche Bauergut

Dlo. 12. in Dem auf

ben 12. Rebruar f. J. Bormittage um it Uhr im Gerid ibtretid am gu Robi lichetorf anbergumten einzungen und peremtorifchen Bie: aufenefern ine offentlich on den Meine und Bejibietenden verfauer werben, wogu wir befig : und gablungefabige Raugliginge biermit einladen. Die Care und ber neufie Dypoth tenichen ift jonebl im Genichtefreifcham ju Frohlichsborf, als th unferer Rangten biertelbit einzuschen-

Das Graft. v. Bieteniche Wirichtsamt ber Berrichaft Arelsbach.

3308. Com einis den gien Rovember 1834. Rachtem auf Untrag eines Realgtaubigers tas nach ber in ungerer Regiftratur einzusehenden Taxe ortsaes richtlich auf 130 Ribli. 15 Ggr. abgeschäpte Untanffche Muenhaus zu Rapital Bracis auf . Dem i 7ten Dars 1835. bor bein Berin Gerid to : Affifor von Dobiding als dem einzigen peremtorifchen · Leimine verfauft werden joll, jo wird bies den Raufligte jen befaunt gemacht. Die Mealalantiger haben ber threm Ausbietben ju ernauten, bag angenommer werden wird, ale willigten fie in din Zuichlag. Ronigl. Preug. Band : und Cradigericht.

3087. Jauer ben 27. Detober 1834. Bum offentlichen norbwendigen Berfaufe ber jur Concaremaffe ber Umna Waria verebt Underich geb. Brendel ale bortgen, nach dem Matertulwerthe auf 83 Richt , nach dem Dugungeertrage auf or Richt. 10 Ggr. gerichtlich abgeschätzten Scheuer Do. 6. biefiger Borffaot no

ben wir ben veren to. ichen Bietungstermin auf

den 16. Kebruar 1825. Bormitrage Di Ubr por Dem Beren and und Crabtnerichte : Uifeftor Grasnit an unferer Berichtes Kelle anberaumt. Die fpecielle Zare des Grundfiede und ber neufe Oppothefen ichem konnen in unjerer Regiftratur eingeseben merten.

Ronigl. Dreug. Land, und Grabtgercht. Detbloff.

3089. Jauer ben 27. October 1834. Bum effentlich 'u nothwendigen Ber-Paufe Des jur C. nouis : Maje Der Anna Maria vereblicht in Underjob gebornen Brendel geborigen, nach dem Materia.wertbe auf 2149 Riblr., nach dem Ruse Jungebeitrage auf 1597 Ribir. 15 Egr. & Pf. gerichteich aogeschäften Danies nergi Schener und Batten aub Mro. 92. hufiger Borftadt ift der pereintorliche Bictunas : Zeimin auf

Den 10. Februar 1835. Bormittage 10 Ubr Der dent Beren Land : und Ctudigerichte . Alle for Grabnit an unferer Gerichte. Belle unbergunt. Die fpecielle Zare Die Gruntpifete und ter neuefte Soposber Luidein konnen in uniere. Regiftratur eing ieben werben.

Ronigi, Dreug, Land ; und Grabigericht-Detbloff. 3070 Kobenau ben 1. November 1834. Auf Antrag eines Realglauble gets fell die auf itt Rible, taxute Goullet Figu riche Danvelrifielle sub Ro. 54-In Nieder-Glaferstort im Wege ber notowenergen Siebnatation

den 12. Februar 1835. Bor: und Rachmittags in dem herrschaftlichen Gerta teame Lotale ju Mieter Glopierof verlauft werden. Besig, und zahlungsfab ge Rauflustige werden hierzu unt em Bedeuen vorge- laden, daß nach eina beiter Genehaitzung der Glaubiger tem Megie und Bestenden der Zuschlag erthalt werden wird.

Das Rittergueb itger Deffmanniche Patrimonial Gerichtsamt ber Buter

Ditt. I. Recer : Glafersoorf und Bummaeln.

Subhaffarien und Edictal Citationen.

3319. Stein au a D. den 4. December 1834. Bum nothwendigen Merkanf ber auf 592 Rithir 5 igr. gerichtech t piren 2 a dfiede von dem abgetrannten Saufe der verwir. Guli g.b. Boror sub Mo. 94. hiertei ft, nicht der einzige Dies zungstermin auf den zien Marg f J vor dem Berrn weserndurt Remann in dessen der B. dervierte sub R o. 135. blerf ibn te egenen Wodnung an, ju

vengstermin auf den 2ien Mart t 3 vor dem Herrn ikefternoutio Reinann in dessen ben der B. dervetorte sub Ro. 135. blerf ibn te egenen Wonnung an, ju welchem bents und zut lungsfähige Ranftunige hierdurch eingeladen werden. Da bep dem Brande hieiger Etadt die Opport fin nicher und Giund Acten verzern gegangen sind, so werten die unbefa nien Real-Protendenten mit ter Warnung vorgeladen, daß die Ausdielbenden mit ihren erwanten Ansprücken auf das Gründssich werden picklubert, und ihnen die balb ein ewiges Erilfdweigen Gründssichen werden. Die Laxe kann in den Amtstiumben im unserer Ranzley

eingefeben werden. Ronigl, Lande und Stietgericht,

2939. Glogan ten 19. Septembr 1834. Bir Surbaniation bes im Gube ranschen Rreife einen nach Der land battlichen Lure auf 7238 Richte. & Pfo

abgeschäften Gues Lichel utomit ift ein Dietung, ter um auf Den 15. May f. J. Bormittags um 10 Ubr

anges ht worden. Der is und zablangsfänige Rauflanige werden taber vorgelas den, in diesem Termine vor dem ernannten Depatiten, Herrn Raumergerichte Rischer Mibbentrop auf dem biefigen Schloff entwider in Person od r durch gestörig informitt und geseichtet tegitimitte Mantatarian sich einz fi den, ihre Gestote abzugeben, um de unächst den Zuschlag an den Mehr, und Bestoietenden zu gewätigen. Die Tax:, der neueste Oppoth kenschen und die besondern Raufdsbedingungen konnen nahend der genobunden Antofianten in der hasigen Registratur eingeschen werd u.

Bugleich wird ber i in m Aufenthalte uach unbefannte Rriegs, und Steuete R th Cart Michael Diffinann ober ceil n Erben porgelaten, in bem augtebenden Termine die Richte wegen bes fur ibn auf bem Gnte Rubt. III. 20. 12. hafe

tenben Rapitale per 2000 R pfr. mabryunebmen.

Routgl, Dber Lundengericht von Rieder, Chieften und ber Laufig.

Ebictal . Citationen.

32. Stegau ben 2 December 1834. Nachdem über den Nachlaß des am . Juni 1832 in Guffron versiorbenen Ober Landes-Gerichts Referendarius Grasfen von Schonaich . Carolath per decretum vom 18ten Juli c. der erbeschaftliche Liquidations , Prozes eropnit und terminus zur Liquidation und Berisfication sammtlicher Forderungen an die Nachlaß . Mit fie auf

cen 30. Upril 1835. Bormittags um 10 Ubr por dem Deputirten, Drerskanieer Derichtestiffeffor von Grichheim anberaumt worden ift, jo weiden alle unberannte G anbiger bes genannt n Berftorbenen bors Beladen, gedachten Zagio gur bestimmten Grunde auf bem Schlof hierfelbft ente weder in Derfon ober tuich einen mit voll, andiger Information und gefetlichet Wollmacht verfetenen Mandatarium aus ter Babi ber biefigen Jufit. Commiffas-Bien, von wi der bit etwaniger Untefanntidaft die Suftig. Commiffions: Rathe Baffenge und Bunich, Die Jung, Raibe Forfer und Bieturich und bie Buftig Commiffarien Reum an m, Jungel und Werner vorgefchlagen werben, Bu erfcheinen, ibre Unipruche an Die Diaff geborig augumeld u und zu bescheinis gen, Die in Danden babend in Schulov richreitungen over forftige fdriftliche Dee weismittel mit gur Still ju bringen und fich zugleich uber Die Beibehaltung bes bisherigen Guter me Guratorie oder Die Wahl eines andern berglitchen Gube jects aus der Babt der bieft en Jutig . Commigarien gu erflaren. Di jenigen, welche in den Ermine meter perfonlich noch burch einen Bevollmachtigten ers Schemen, werden bald nachber in Gemagbeit der Allerbochfien Rabinets Drore som 6. Mai 1825 aller ibr r etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit thren Forcerangen nur an oasjenige, mas nach Befrictigung ber fich melbenden Blaubiger po. ter Daffe noch ub.ig bletben modre, beimiefen werden.

Ronigl. preug. Doer: Landes : Gericht von Miedericht fien und der Laufis.

von Gobe

23. Bisch wis ben Mansen ben 25, Nover, 1834 Der aus seinem Wohnotte Be msooif, Objauschen Rreises, im Jahre 1812, verinlicherweits sich entfernte, wind seit dem verschollene Dauster Johann Michael Teich mann aus Petersbehde, Metsfer Kreises glüring, wird in Folge der von seinem Eurator angedrachten Provocation hierdurch ausgeferdert, innerbalb 9 Monaten, und spätessens in dem auf den 20. October 1835.
anstehenden Termine in der Gerichtefanzlen dierrielbst Bormittags um to Uhr personlich zu erschenen, oder seinen dermatigen Aufertbaltsort schriftlich anzus zeigen, und demnächst weitere Anweitung, auf den Fall des ungeborsamen Ausbeitebens aber zu gewärtigen, oder eine todt erklärt, und das von ihm zurückges

jeigen, und bemnacht weitere Unweifung, auf ben Sall des ungeborfamen Ausbeitebens aber ju gewartigen, daß er ine todt erklart, und das von ibm juruckges bliebene Bermogen leinen nachten Unverwandten jugesprochen werden wird. Bleichergestalt werden besten unbefannte Erben und Glaubiger vorgeladen, bine neu gleicher Frist, und fratestens in bem gevachten Termine sich zu melben, und erstere ibre Berwandichatteverhaltniffe, lettere aber ihre etwanigen Forderungen glaubaft nachzuweisen, w. drigenfalls dieselben nach erfolgter Lodeserklarung best.

and the

Bauslers Johann Michael Teidmann ju erwarten haben, bag ohne Berucfficheigung ihrer erwanigen Unfpruche an deff u Bermogen, mit Berrheifung und Ausfolgung beffeiben an feine betann e nachfte Erben und. Glaubiger werde verfahren werben.

Juffigame ber Graf Yort von Bartenburgiden Sibeis Comm'fberes fcbaft Rlein : Dels. Galgbruna.

Do. Bung lau den 23. December 1834. Da wie dato über das Bernogen des hiefigen Kansmanns E. H. Kiedel der Concurs Proz & eröffnet haben, so werden dessen sammtliche unbekannte Eldubiger bierdurch vorgetaven, zu dem von den 19. Marz 1835. Vor mittags um rouhr von der dem Deputitten, Herrn D. E. Ger. Auscultator Kie sewalter anstehenden Connotations Lermine entweder persönlich oder durch legitmirte Bevollnaticht, wozu wir ihnen die Anstige Commissarien Pudor zu kandam und Franzsch zu Komenberg, oder die Anscultatoren Schulze und Purmann bierselbst vorschlassen, zu erscheinen, den Betrag oder die Art ihrer Forderungen anzugeden, die vorhandenen Dokumente urschristlich vorzulegen und spamm das weitere Bersahren zu gewärtigen. Die Ausbleiben en haben zu gewärtigen, daß sie sofort mit alsein ihren Ansorderungen an die Masse den ihren Ansorderungen an die Masse den Ständiger werde auserlegt werden.
Röntal- Städtgericht.

94. Striegan ben 2. Januar 1834. Ueber bas Bermogen bes biefigen Saufmanns Jojeph Peter ift unterm 18. Dovbr. 1834 ber Comurs von Umte-

megen eröffnet und ein Termb auf

den 9. April 1835 Bormittags 9 Uhr wor dem Herrn Kreid- Justig-Rath Fahudrich anberaumt, in welchem schmmte che Gläubiger ihre Ansprüche an die Concurs : Masse anmelden und nachweisen mussen, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präckubirt und ihnen deshald gegen die übrigen Kreditoren ein ewiges Sullichweigen auferlegt. werden wird.

Ronigt. Land - und Stadigenicht.

2997. Ratibor ben 16ten September 1834. In dem über den Rachtage 5:6 au I. Januar 1832. In Ratibor verfiorbenen Kriminal Mathe und Jufip Commissatius Leopold Werner eröffneten erbichaftlichen Liquidunous Prozesse, werden nachsiehende, ihrem Aufentbalte nach unb. fannte Glaubiger:

1) ber Ronigt Poblnifche Landes Ergichunge Fond;

3) Der Ebomas und Unton Dobowofis.

Die Gottliebe Mrocatometa;

5) Die Eigenthumer ber Unton Sieratowelifchen Daffes

6) per Micolaus Baginotis

(2) bie Erben ber vereblicht gewesenen Bictoria Cieratombla, geb. Bierista;

o) ber Golotowsti:

10) der Ronigt. Doblnifde Regierungs = Fond :

11) Die Erbon Des Johann Granistawsti;

12) die te. Dudomefiichen Erben;

13) Der ac. Lofomsti, beren fo berungen auf ben Gutern Moifi im Ronigreiche Polen haften, bierdurch vorgeladen, fich in bem gur Unmelbung und Rachivajung ibrer Unipruche auf

Den 7 Rebiu ar 1835. Bormittags it Ubr bor bem Beren Dbei=Landesgerichts : 21 fiper Stegemann augejetten Termine pere fonlich, ober burch einen geseiglich gulagigen Bevollmachtigten, wogu ibnen beim Mangel Der Befanntichatt Die Derren Julig. Commiffarten Liebich, Guller, Maps per und Dr. Beidemann borgeid lagen werden, allbier ju meicen, ihre Fordes rungen, Die Ait und Das Borgugerecht berfeiben anzugeben, und bie etwa vors handenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnabft aber Die weitere rechts liche Ginleitung ber Cache gu gewartigen, wogegen die Unebleibenden aller ibict etwanigen Borred te verluftig geben, und mit ibr n Forberungen nur an babjes mige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, werden verwiefen merben.

Ronigl. Breng. Doer , gandesgericht von Oberichleffen.

Sact.

11 C. n b Di ú b l e

51 Sabelichmerot ben 20. December 1834. Der Stud nann Johann Bottmate ju Meu : Mobran beebfichtiget, auf feinem eignen Grand und Boden eine Brettichneidennible, verbunden mit einer Delftampfe, auf ein obericblagiges Bafferrab en dem, aus dem Reu. Debrau Dad abgel treten langit bestangenein Waffergraben angulegen, und bat um & wurtung ber biergu erforberlichen boberen Erlaubniß gebeten. Bufolge ber gejehlichen Benimmungen bes Ebicts vom 28iten Detober 1810, mird Dies jur allgemeinen Renntuif gebracht und wird Jeder, welder gegen biele Untage ein gegrunderes Biber pruderecht ju baben glaubt, auf gefordert, baffelb. binnen ucht Wechen prachufiolich if & ift, gerechnet bom Lage biefer Befannimadung, bier anjugeigen, ba ipaterbin niemand Damit merrer gebort fondern bie landespolizeiliche Benehmigung boberen Dets nachgefucht merben wirb. Ronigl. Lanbrathildes Umt.

50. Sobelfdwerdt ben 20ften December 1834. Der Studmann Frang Dansmann fin Stublfeifen beabfichtige', auf feinem eigenen Grund und Brben, an bem fogenannten Baibfioff I eine oberftilagige Frettmubte, verbunden mit einer Graupen : und Delftampfe , ongulegen , und bat um Ermitfung ber hierge erforderlichen boberen Gilaubnig gebeten. Bufolge ber gefenlichen Beftimmungen bes Edicie vom 28. Detorer 1810. wird dies jur allgemeinen Renrinif gebracht, und mird Jeder, melder gegen diele Unlage ein gegrunderes Wideriprucherecht ja baben glaubt, aufgeforbert, doff the binnen U che Bochen practufteifder Frift, Berechnet bom Lage Diefer Befannemadung , hier angugeigen, Da fpaterbin nico mand bamit weiter gehort, fond en bie landespolizeiliche Genehmigung hoberen

Ronigi. Labratblices Umr.

Direner deren.

Raufmanns E. H. Riedel baren wir dato den Concuis. Prozes eröffnet und die Elastung des offenen Arreites verfügt Leingemaß wirden bierdurch alle und jede, melde von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Cachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, bedeutet, demfelten davon nicht das Minsocke zu verabfolgen, vielme der dem unterzeichneten Gericht davon ichuloigst treus dich Anzeige zu machen und die Gelber oder Sachen, jedoch mit Porbehalt ihres daran babenden Rechte in dessen Depositum abzuliefern, unter der Verwarnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt eder ausgeautwortet wurde, dieses sier nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concurs. Masse anderweit beigetrieben, oder wenn die Indaber solcher Gelder oder Cachen solche verschweis gen und zurückhalten wirden, sie noch überries aller daran habenden Unterpfands und andern Rechte sur versusität erklärt werden sollen. Könkal bes Gadegericht.

Erbichafts: Theilung.

3316. Glogan ben 25ften Novbr. 1834. In Gemäßben des f 137. seg. Tit. 17. Eb. l. des Allgem. kandrechts wird ben noch etwa unde naten Gläubisgern des am 18. December 1833, bier verstorbenen Articulariths Ert Geeliger, Die beworsebende Theitung seines Rachtaffs bierunt offentlich bekannt gemacht, um ihre etwantige Fore erungen an dent then in Beiten, und binnen langftens dies Monaten, vom Tage der ersten Infercion dieses Averrissements angerechnet, anguseigen und geltend zu machen, wiertg nfalls nach Artaut bieler Frei die eines Erhentigen Erhfalisse Glaubiger sich an jeden Erben nur nach Berödliche seines Erheite halten können. g.)

Ronigi. Dieuß. Dupillen : Collegium bon Riederfchlefien und Der Laufig.

Musgeschioffene Gutergemeinfct aft.

3242. Dhiau ben 18. November 1834. Die zwijden Chelenten ju Rieine Peieteran bestehende Gatergemeinschaft bat bie vereblichte Ga olz Schlesinger Unna Theresia geborne Przibille baseibst mit ibrem Chemanne Franz Schlesinger bei ere geichter Majorennitat und vormundschaftlicher Quittungslentung ausgeschlossen.
Romalines Land und Stadigericht.

Bermtethung.

Abnigt. haupt : Steuer . Amt inne habenden Gebaide am Martt ein Gemolde, die erfte und dritte Etage im Vorde gebaude, mehrere Wohnungen im hofe, als auch im hinterbanke, Aussiche nuch cer Junkermiraß , in vermiethen und bas Rabere im Comptoir Carlostrage Nro. 36. im hofe links zu erstagen.